



Amtsblatt

Bürgerbüro Altstadt in der GALERIA Dresden Prager Straße

Umzug vom Stadthaus Theaterstraße in das Innenstadt-Kaufhaus 5. Etage hat viele Vorteile



Seit dem 15. September können Bürgerinnen und Bürger in der GALERIA Dresden, Prager Straße/Ecke Waisenhausstraße, nicht nur einkaufen, sondern auch Personaldokumente beantragen und ihren Wohnsitz an- oder ummelden. Das Bürgerbüro Altstadt zog in die eigens umgebauten Räumlichkeiten im 5. Obergeschoss des Kaufhauses. Im März 2025 begann die STESAD GmbH im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden mit den Bauarbeiten.

■ Was erwartet die Bürgerinnen und Bürger im neuen Bürgerbüro?

Mit den neuen Räumlichkeiten in der GALERIA Dresden steht Dresdnerinnen und Dresdenern ab sofort ein modernes, zentral gelegenes Bürgerbüro zur Verfügung. Um die Bearbeitungszeiten weiter zu verkürzen, gibt es vor Ort drei PointID-Geräte der Bundesdruckerei, mit denen sich digitale Passfotos, Fingerabdrücke und die Unterschrift aufnehmen lassen. Personaldokumente können während der Öffnungszeiten an der Dokumentenausgabebox abgeholt werden, ohne dafür erneut vorsprechen zu müssen. Dank zusätzlicher Frontarbeitsplätze können zu besonders beliebten Zeiten deutlich mehr Termine angeboten und mehr Anliegen gleichzeitig bearbeitet werden.

Das **Bürgerbüro Altstadt** in der GALERIA ist eröffnet. Mit dabei waren GALERIA-Filialgeschäftsführer Michael Zielke, Abteilungsleiterin Bürgerservice Katja Schöne, Sandra Müller, Sachgebietsleiterin Verwaltungsunterbringung im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung sowie der Amtsleiter vom Bürgeramt Dr. Markus Blocher (von links). Foto: Uta Finger

■ Welche Öffnungszeiten hat das Bürgerbüro?

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert:

■ Mit Terminvereinbarung (über den Online-terminkalender unter www.dresden.de/buergerbueros)

- Montag: 9 bis 16 Uhr
- Dienstag: 9 bis 18 Uhr
- Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
- Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
- Freitag: 9 bis 13 Uhr
- Sonnabend: 9 bis 13 Uhr (zweimal monatlich) bis Ende 2025 an folgenden Terminen: 20. September, 11. und 18. Oktober, 8. und 15. November sowie 6. und 13. Dezember

■ Ohne Terminvereinbarung

■ Dienstag und Donnerstag: 13 bis 16 Uhr

■ Wie funktioniert der Zugang zum Bürgerbüro?

Der Zugang ist je nach Uhrzeit unterschiedlich geregelt: Zwischen 9 und 10 Uhr ist das Kaufhaus noch geschlossen. Bürgerinnen und Bürger mit vereinbartem Termin gelangen über den Seiteneingang

auf der Prager Straße 12, neben dem Dynamo-Fanshop, ins Bürgerbüro. Von dort führt ein Aufzug direkt in die 5. Etage. Der Zugang ist vor Ort ausgeschildert. Ab 10 Uhr sind die großen Haupteingänge geöffnet.

■ Wie wurden die Räume umgestaltet?

Innerhalb von sechs Monaten haben Fachleute das rund 600 Quadratmeter große ehemalige Mitarbeiter-Restaurant umfassend umgebaut und neue Elektroleitungen, Daten- und Klimatechnik installiert. Eingelegene Trockenbauwände trennen den öffentlichen Bürgerservicebereich vom verwaltungsinternen Bürobereich. Akustikelemente an Decke und Möbeln erhöhen den Nutzungskomfort. Die Gestaltung der Oberflächen mit warmen Farbtönen schafft einen einladenden, bürgerfreundlichen Anlaufpunkt in der Dresdner Innenstadt und einen zeitgemäßen Arbeitsort für die Verwaltungsangestellten.

www.dresden.de/buergerbueros

Terrassenufer

Der Rückbau der Carolabrücke ist abgeschlossen. Das Terrassenufer ist seit gestern, 17. September, wieder befahrbar. Dazu erfolgten der Asphalteinbau auf der Straße, die Markierung der Radwege und die Sicherung der verbleibenden Widerlager der Carolabrücke. Auch die Fußwege wurden zum Teil mit neuen Bordsteinen und Granitplatten ausgestattet.

Königsbrücker Straße

Die Königsbrücker Straße wird zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee ab dem Sommer 2026 umfassend ausgebaut. Bis Oktober 2025 werden die dafür nötigen Umleitungsstrecken ertüchtigt. Für Awohnerinnen und Anwohner gibt es am Dienstag, 23. September, eine erste Informationsveranstaltung. Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Veranstaltung über einen Livestream ohne Anmeldung zu verfolgen. Infos zu Anmeldung und Livestream gibt es unter www.dresden.de/koebrue.

Bewohnerparken

Das Amt für Stadtplanung und Mobilität lädt zur Informationsveranstaltung am Mittwoch, 24. September, von 18 bis 20 Uhr ein, um die Umsetzung des Parkraumkonzeptes und das neue Bewohnerparkgebiet in Plauen vorzustellen. Veranstaltungsort ist der Hörsaal 81H im Gerhart-Potthoff-Bau, Hettnerstraße 1, Eingang Fritz-Foerster-Platz, an der Technischen Universität (TU) Dresden. Eine Anmeldung ist nötig.

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt aktuell drei bedeutende Amtsleitungspositionen aus. Gesucht werden engagierte Führungspersönlichkeiten für das Haupt- und Personalamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, für das Ordnungsamt ab 1. Januar 2026 und für die Stadtkämmerei ab 1. April 2026. Der einheitliche Bewerbungsschluss für diese Stellen ist Donnerstag, 2. Oktober 2025. Detaillierte Informationen sind auf der städtischen Website unter bewerberportal.dresden.de zu finden.

Aus dem Inhalt

Stadtrat	
Tagesordnung vom 18. September	19
Haushalt	
Finanzzwischenbericht	18
Ausschreibung	
Stellenangebote	18

Arbeiten an Katharinenstraße sind abgeschlossen

■ Neustadt

Am 12. September schloss das Straßen- und Tiefbauamt den Deckentausch auf der Katharinenstraße zwischen Königsbrücker Straße und Alaunstraße ab. Damit wurden die am 12. August 2024 begonnenen Arbeiten vorfristig beendet.

Fachleute bauten das Großpflaster in der Fahrbahn aus und ersetzten es durch Asphalt. Die angrenzenden Parkstreifen und Gehwege sowie die Straßenentwässerung erneuerten sie grundhaft. Die Straßenabläufe wurden aufgrund der zu geringen Längsneigung der Straße verdichtet und sichern damit ein geordnetes Abfließen von Oberflächenwasser. An der Alaunstraße entstand eine Bordvorstreckung, um die Sicht- und Querungsverhältnisse für Fußgänger zu verbessern. Die Bordabsenkungen sind nun barrierefrei und mit den erforderlichen taktilen Elementen zur Führung von blinden und sehgeschwachen Menschen ausgerüstet. Zusätzlich wurden 16 Standard-Fahrradanlehnbügel sowie zwölf weitere für Lastenräder aufgestellt. Auf der Südseite der Katharinenstraße wurden elf Bäume neu gepflanzt. Die Firma Eiffage Infra-Ost GmbH aus Wilsdruff führte die Arbeiten aus. Die Gesamtkosten betrugen rund 1,1 Millionen Euro.

Teil des Bauaufsichtsamtes zieht in das Stadtforum

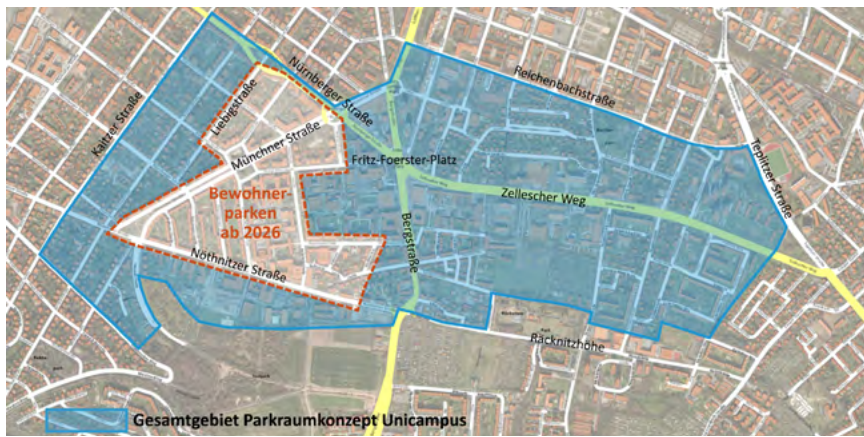
Die Zentrale Antrags- und Vorprüfstelle (ZAVS) des Bauaufsichtsamtes zieht bis Freitag, 19. September, in das Stadtforum Dresden, Waisenhausstraße 14. Ab Montag, 22. September, sind wieder telefonische oder persönliche Bauherrenberatungen nach Vereinbarung unter termine.stadtforum.de bzw. der Service-Hotline (03 51) 4 88 18 02 möglich.

Baustelle?

dresden.de/verkehrsbehinderungen

Neues Bewohnerparkgebiet rund um den Unicampus

Plauen: Informationsveranstaltung am 24. September im Gerhart-Potthoff-Bau an der TU Dresden



Das Amt für Stadtplanung und Mobilität lädt zur Informationsveranstaltung am Mittwoch, 24. September, von 18 bis 20 Uhr ein, um die Umsetzung des Parkraumkonzeptes und das neue Bewohnerparkgebiet in Plauen vorzustellen. Veranstaltungsort ist der Hörsaal 81H im Gerhart-Potthoff-Bau, Hettnerstraße 1, Eingang Fritz-Foerster-Platz, an der Technischen Universität (TU) Dresden. Es wird um Anmeldung gebeten. Diese ist online unter www.dresden.de/unicampus-parken oder telefonisch unter der Rufnummer (03 51) 4 88 32 54 bis Montag, 22. September, möglich.

Im unmittelbaren Umfeld des Campus der TU soll sich ab 2026 vor allem die Parksituation für die Anwohnenden verbessern. Die Planung sieht für ein erstes Teilgebiet das Parken für Anwohnende mit Bewohnerparkkarte und für alle anderen, die nicht im Gebiet wohnen, mit Parkschein vor. Das Kurzzeitparken wird an geeigneten Straßenabschnitten erweitert.

Die Informationsveranstaltung richtet sich vor allem an jene, die in dem Gebiet wohnen. Interessierte, die nicht im Gebiet wohnen, sind aber ebenfalls willkommen.

Das neue Bewohnerparkgebiet soll zwischen der Nürnberger Straße im Norden, Bergstraße im Osten, Nöthnitzer Straße im Süden und Münchner Straße/Liebigstraße im Westen entstehen (siehe nebenstehenden Plan). Hier werden vorerst 340 Stellplätze ohne besondere Parkregelungen verbleiben.

Das Ausweisen dieses Teilgebietes im unmittelbaren Umfeld des Campus der TU Dresden für das Bewohnerparken ist der erste Schritt in der Umsetzung eines flächendeckenden Parkraumkonzeptes im Gesamtgebiet zwischen Reichenbachstraße im Norden, Teplitzer Straße im Osten, Nöthnitzer Straße im Süden und Kaitzer Straße im Westen. Für die kommenden Jahre ist geplant, das Bewohnerparken im gesamten Gebiet schrittweise umzusetzen.

■ Ablauf der Veranstaltung

Der Fokus der Veranstaltung liegt darauf, die konkrete Umsetzung des Bewohnerparkens und die Zeitschiene für das westliche Teilgebiet ab 2026 im Detail vorzustellen. Auch Hinweise zur Antragstellung werden gegeben. Im Anschluss ist Gelegenheit zur Diskussion. Die Anregungen fließen in die Planung ein.

www.dresden.de/unicampus-parken



Verkehrsberuhigung in der Dresdner Friedrichstadt

Dort werden mehrere Tempo-30-Zonen zur Verkehrssicherheit eingerichtet

Im Rahmen des Verkehrskonzeptes sowie der Erhaltungssatzung für historische Dorfkerne der Landeshauptstadt Dresden wurde die Verkehrsberuhigung für Wohngebiete beschlossen. Ziel ist es, das Wohnumfeld zu verbessern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Diese Tempo-30-Regelung wird nunmehr auch für nachfolgende Wohngebiete in der Dresdner Friedrichstadt umgesetzt:

■ Nördlich und südlich der Cottaer Straße bis zur Fröbelstraße mit Altonaer Straße, Semmelweisstraße, Gambrinusstraße und Behringstraße.

■ Östlich der Löbtauer Straße mit der östlichen Fröbelstraße, Floßhofstraße, Wölfnitzstraße und Bauhofstraße bis zum Fußgängertunnel.

Noch bis Freitag, 26. September, werden die Verkehrszeichen für die Zonenbeschilderung mit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Kilometer pro Stunde aufgestellt. Die bestehende Vorfahrtsregel „Rechts vor links“ bleibt weiterhin bestehen.

Auf der östlichen Fröbelstraße gibt es an der Kreuzung Fröbelstraße/Löbtauer Straße Fahrbahnmarkierungen, welche in Tempo-30-Zonen gemäß StVO

nicht zulässig sind. Deshalb wird für die ersten 100 Meter nach bzw. vor der Löbtauer Straße die Geschwindigkeit auf 30 Kilometer pro Stunde mittels Streckenbegrenzung angeordnet. Die bisherige Regelung, die nur werktags von 7 bis 17 Uhr während des Schulbetriebs galt, entfällt – Tempo 30 gilt nun dauerhaft.

Es handelt sich hierbei um eine Maßnahme des Straßen- und Tiefbauamtes. Die Materialkosten belaufen sich auf etwa 1.600 Euro. Die Ausführung erfolgt durch den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen. Der Arbeitszeitaufwand kostet etwa 3.500 Euro.



Dreßler – Ihr Busunternehmen und Reiseveranstalter

MEHRTAGESFAHRTEN			TAGESFAHRTEN		
Ostseebad Dierhagen	05.10. – 11.10.2025	995 € p.P./DZ	Oktoberfest im Laußnitzer Hof	01.10.2025	89 € p.P.
Gesunde Ostseeezeit auf Rügen	16.11. – 23.11.2025	629 € p.P./DZ	Oktoberfest auf dem Schwanenberg	08.10.2025	79 € p.P.
Silvesterglanz im Alten Land	29.12. – 02.01.2026	919 € p.P./DZ	Weimarer Zwiebelmarkt	11.10.2025	39 € p.P.
Silvester in Bad Dürkheim	30.12. – 03.01.2026	938 € p.P./DZ	Friedrichstadtpalast Berlin „BLINDED by DELIGHT“	19.10.2025	ab 44 € p.P.
Winter Erlebnis Reise Tirol	08.02. – 15.02.2026	ab 992 € p.P./DZ	Unterwegs im Altenburger Land	24.10.2025	76 € p.P.
für Schneeliebhaber und Ski begeisterte			Dreßler Dankeschönfahrt <i>unbedingt dabei sein!</i>	13.11.2025	69 € p.P.
Ostseeezeit auf Rügen	08.03. – 15.03.2026	669 € p.P./DZ	Das „Neinerlaa Essen“ – Echt Erzgebirge	04.12.2025	88 € p.P.
Hamburg – Konzerterlebnis Elbphilharmonie	13.03. – 15.03.2026	ab 579 € p.P./DZ	Pyramidenfahrt durch's Erzgebirge	09.12.2025	79 € p.P.
Mandelblüte in der Pfalz	25.03. – 29.03.2026	666 € p.P./DZ	Berlin „Grüne Woche“ (Eintritt 15 €)	16./22./23./24.01.2026	ab 43 € p.P.
Ostern - Landpartie im Münsterland	03.04. – 06.04.2026	596 € p.P./DZ	„Oesch's die Dritten“ im Kyffhäuser erleben	22.01.2026	114 € p.P.
Zur Tulpenblüte in Holland	11.04. – 16.04.2026	862 € p.P./DZ			

REISEANGEBOTE GEWÜNSCHT? – ANRUF GENÜGT! ☎ 03529 523962 • Wir freuen uns auf Sie!

Reisedienst Dreßler GmbH | www.dressler-busreisen.de | info@dressler-busreisen.de

Dresdner Herbstmarkt auf dem Altmarkt

Bis Sonntag, 5. Oktober, verwandelt sich der Dresdner Altmarkt in einen Markt voller Vielfalt und läutet so die dritte Jahreszeit ein. Rund 70 Händlerinnen und Händler aus der Region bieten frische Produkte und Waren aus Sachsen und aller Welt an. Dresdnerinnen, Dresdner sowie Gäste der Stadt können auf dem barrierefreien Altmarkt traditionelle Handwerkskunst entdecken und kulinarische Spezialitäten genießen. Rund um die Hütten und im Zentrum des Marktes laden zahlreiche Bier- und Weingärten zum Verweilen ein. Auch die Newcomer-Hütte hat wieder ihren festen Platz und ermöglicht Nachwuchsunternehmerinnen und -unternehmern, Marktluft zu schnupern und ihre Produkte zu präsentieren. Der Dresdner Herbstmarkt hat wie folgt geöffnet:

- Sonntag bis Donnerstag: 10 bis 19 Uhr
- Freitag und Samstag: 10 bis 20 Uhr
- Freitag, 3. Oktober (Feiertag): 10 bis 20 Uhr.

Wirtschaftsbürgermeister Jan Pratzka erläutert: „Dresden ist Marktstadt mit großer handwerklicher Tradition – der Herbstmarkt ist erneuter Beweis dafür.“

Am Sonntag, 21. September, kommen die Sammler am Pilztag auf ihre Kosten. Vor Ort können sie ihre Pilzfunde von der sächsischen Pilzberaterin Sieglinde Köhler begutachten lassen und Wissenswerte über heimische Pilze erfahren.

Auch gibt es beim Herbstmarkt wieder ein vielfältiges Live-Programm auf der großen Kulturbühne. Zu den Höhepunkten zählt die Dresdner Dampferband, die am Freitag, 19. September, ab 14 Uhr, sowie am Sonntag, 21. September, ab 11 Uhr, einlädt, das Tanzbein zu schwingen. Außerdem mit dabei ist Roland-Kaiser-Double Steffen Heidrich, der am Sonntag, 5. Oktober, 16.30 Uhr, zum krönenden Abschluss des diesjährigen Herbstmarktes auftritt. Die kleinen Besucherinnen und Besucher erwartet ein Karussell, das historische Riesenrad und die Eisenbahn.

Der Herbstmarkt wird vom Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden organisiert.

www.dresden.de/herbstmarkt



Vertreter aus Taiwan zu Gast in Dresden

Zusammenarbeit mit der Stadt Kaohsiung geplant



Städte-Zusammenarbeit besiegelt. Die Erklärung unterschrieben der taiwanische stellvertretende Oberbürgermeister Ta-Sheng Lo (links) und der Erste Bürgermeister Jan Donhauser (rechts). Foto: Diana Petters

Kaohsiung ist die drittgrößte Stadt Taiwans (rund 2,7 Millionen Einwohner). TSMC plant in Kaohsiung den Bau von mehreren neuen Halbleiterwerken. Die Delegation wurde angeführt vom stellvertretenden Oberbürgermeister Ta-Sheng Lo. Auf dem Programm standen Treffen mit Vertretern von Silicon Saxony und ESMC sowie des BSZ Elektrotechnik und der Fachhochschule Dresden, um über den Ausbau der Halbleiterindustrie in Dresden zu diskutieren. Mit Wirtschaftsbürgermeister Jan Pratzka sprachen die Delegationsvertreter über die Wirtschaftsstandorte Dresden und Kaohsiung.

Höhepunkt des Aufenthaltes war die Unterzeichnung einer Absichtserklärung zur Zusammenarbeit.

Vom 8. bis 10. September besuchte eine Delegation aus der Stadt Kaohsiung/Taiwan die Landeshauptstadt Dresden. Hintergrund des Besuches war die Ansiedlung von TSMC in Dresden und der Wunsch nach einem Ausbau der Beziehungen.

JUNIORDOKTOR-Finale: Auszeichnung für junge Forschertalente

Abschlussveranstaltung mit Urkunden und Doktorhüten



Am 13. September wurden 86 Kinder und Jugendliche ausgezeichnet, die das Talente-Entwicklungsprogramm JUNIORDOKTOR erfolgreich absolviert haben, darunter 38 Mädchen. Im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung der aktuellen Staffel im Gerhart-Potthoff-Bau der Technischen Universität Dresden erhielten sie ihre Urkunden und JUNIORDOKTOR-Hüte. Insgesamt nahmen 161 Mädchen und Jungen an der Staffel 2024/25 teil – 30 Prozent mehr als 2023/24.

Ein Dresdner Erfolgsmodell
In den vergangenen Monaten erkundeten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen drei bis zwölf eigenständig teilnehmende Forschungseinrichtungen, Labore und Institute. Wer mindestens sieben Veranstaltungen besucht und dokumentiert hat, wird als JUNIORDOKTOR ausgezeichnet. Erstmals seit 2019 gab es neben einem Mitmach-Parcours mit abwechslungsreichen Stationen auch einen Raum für Austausch, Begegnung und

Diese Kinder und Jugendlichen sind nun JUNIORDOKTOREN. Foto: jungvornweg GmbH

gemeinsames Feiern – und das in einem Hörsaal.

Instrument der Fachkräftesicherung
Der JUNIORDOKTOR ist ein Projekt der Landeshauptstadt Dresden und ihres Netzwerks „Dresden – Stadt der Wissenschaften“. Ziel ist es, junge Menschen frühzeitig für Wissenschaft zu begeistern, ihnen Einblicke in Forschung und Technologie zu ermöglichen und sie bei der Entdeckung ihrer Interessen zu begleiten. Der JUNIORDOKTOR ist ein wichtiges Instrument zur Sicherung des regionalen Fachkräftenachwuchses und unterstreicht Dresdens Rolle als führende Wissenschafts- und Wirtschaftsmetropole. Die Vorbereitungen für die neue JUNIORDOKTOR-Staffel 2025/26 laufen bereits – die Termine werden zeitnah bekanntgegeben.

www.juniordoktor.de

„Miteinander wachsen“ – Interkulturelle Tage starten

Am Sonntag, 21. September, starten in Dresden die 35. Interkulturellen Tage. Bis 12. Oktober stehen über 200 Veranstaltungen unter dem Motto „Miteinander wachsen“. In Museen, Küchen, Gärten, vor und auf Bühnen, in Sporthallen, Moscheen, Kirchen, Kinos und an vielen anderen Orten können Interessierte die interkulturelle Vielfalt in der Stadt entdecken. Die Veranstaltungen werden von Menschen mit Wurzeln in der ganzen Welt gestaltet, sind für Personen jeden Alters geeignet und größtenteils kostenlos.

Das Eröffnungsfest am Sonntag, 21. September, findet vor dem neuen HAUS DER BRÜCKE, Rähnitzgasse 8, statt – dem dann öffnenden interkulturellen Begegnungszentrum. Dieses wurde dank der großzügigen Unterstützung durch die Familie Arnhold möglich gemacht. Bei einem bunten Nachbarschaftsfest stellen sich die einziehenden migrantischen Organisationen sowie weitere Akteure aus dem Stadtviertel vor, und es gibt ein buntes Bühnenprogramm.

Auszug aus dem Programm der interkulturellen Tage

- Sonntag, 21. September, 15.30 Uhr, HAUS DER BRÜCKE, Rähnitzgasse 8: Nachbarschaftsfest anlässlich der Eröffnung und Auftakt der 35. Interkulturellen Tage für Jung und Alt
 - Montag, 22. September, 15 Uhr, Villa der Kulturen, Kraftwerk Mitte 2: Zirkus zum Mitmachen
 - Montag, 22. September, 17 Uhr, IBZ, Heinrich-Zille-Straße 6: Künstlerische Collagen – ein Workshop
 - Dienstag, 23. September, 18 Uhr, Waltherstraße 31: Offene Samba-Probe für Anfänger
 - Dienstag, 23. September, 17 Uhr, Zigarren Manufaktur, Schweriner Straße 48: Kuba, Zigarren und Menschenrechte - Gespräch über die Menschenrechtssituation in Kuba mit gleichzeitigem Zigarren-Workshop
 - Mittwoch, 24. September, 19 Uhr, HAUS DER BRÜCKE, Rähnitzgasse 8: Filme und Musik rund um den Globus
- Das vollständige Programm ist mehrsprachig veröffentlicht unter

www.dresden.de/ikt



Der Oberbürgermeister gratuliert

■ **zum 90. Geburtstag am 19. September**
Heinz Gersdorf, Weißig
am 20. September
Renate Herrmann, Cotta
Waltraud Eckert, Altstadt
am 21. September
Annelies Lange, Blasewitz
am 24. September
Edelgard Friedrich, Altstadt
Margit Eigenwill, Prohlis
Helga-Maria Uhlig, Blasewitz
Gertraude Wendt, Prohlis
Dieter Süße, Blasewitz
am 25. September
Elwira Brückner, Blasewitz

■ **zum 65. Hochzeitstag (Eiserne Hochzeit)**
am 24. September
Dr. Heinrich und Hannelore Kirchhübel, Cotta

Bereitschaftsbetreuung für Kleinkinder gesucht

Am Montag, 22. September, ab 19 Uhr, informiert das Jugendamt im Kinder- und Jugendnotdienst, Rudolf-Bergander-Ring 4, über die Tätigkeit der familiären Bereitschaftsbetreuung. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte, die Säuglinge und Kleinkinder zeitweise betreuen möchten. Unabhängig vom Familienstand können Menschen im Alter zwischen 25 und 55 Jahren dafür tätig sein. Interessierte sollten Freude am Zusammenleben mit Kindern haben sowie erzieherische Fähigkeiten, Einfühlungsvermögen und Geduld mitbringen. Bei Gefährdungen des Kindeswohls oder Überforderung der Eltern bei der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder prüft das Jugendamt, ob diese zu ihrem eigenen Schutz in Obhut genommen werden müssen. Für betroffene Kinder bis zum Alter von sechs Jahren sucht das Jugendamt nach Familien, die ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten, bis die Kinder in ihre Familien zurückkehren können. In diesem Jahr wurden bereits 46 Kinder in der familiären Bereitschaftsbetreuung untergebracht. Aktuell kann das Jugendamt auf 14 Plätze zugreifen. Für eine gemeinsame Unterbringung von Geschwisterkindern werden allerdings deutlich mehr Plätze benötigt. Personen, die als familiäre Bereitschaftsbetreuung tätig sein möchten, werden durch sozialpädagogische Fachkräfte des Jugendamtes geschult. Diese stehen den Familien auch im Betreuungszeitraum zur Seite. Die Mitarbeiter sind per E-Mail an jugendamt-bereitschaftsbetreuung@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 83 24 zu erreichen.

www.dresden.de/bereitschaftsbetreuung

Gut informiert?
dresden.de/amtsblatt

130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Klotzsche

Würdigung der Einsatzbereitschaft und des Engagements



Viele Gäste kamen zum Jubiläum der Klotzscher Feuerwehr. Foto: Feuerwehr Dresden

Fahrzeuge und Ausstattung betrug rund 3,38 Millionen Euro. Die gemeinsame Alarmierung und die vereinten Übungen der Jugendfeuerwehren stärkten das Miteinander beider Wehren.

Fast zehn Jahre später zeigt sich die Weiterentwicklung deutlich: Die Feuerwehr Klotzsche zählt aktuell drei Frauen und 49 Männer im aktiven Dienst, unterstützt von 16 Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung. Die Jugendfeuerwehr ist auf 35 Kinder und Jugendliche angewachsen. Auch die Ausrüstung ist nun umfangreicher: Zwei Löschfahrzeuge, ein Tanklöschfahrzeug (TLF), ein Mannschaftstransportwagen (MTW) und ein Feldkochherd (FKÜ) stehen bereit. So können die Kameradinnen und Kameraden bei Einsätzen optimal agieren – von der Brandbekämpfung über technische Hilfeleistungen bis hin zur Verpflegung der Einsatzkräfte vor Ort.

Auch andere Zahlen sprechen für die Wichtigkeit der Klotzscher Feuerwehr: 2014 wurden 123 Einsätze gezählt, 2024 stieg die Zahl auf 280, darunter 164 Hilfeleistungen und 86 Brandeinsätze. Die Feuerwehr Klotzsche ist bei nahezu allen größeren Einsätzen in und um Dresden präsent – zuletzt beim Waldbrand in der Dresdner Heide im Juli 2025.

www.dresden.de/feuerwehr

Mobiler Strom für den Ernstfall in der Stadt

Landeshauptstadt stellt sieben mobile Stromerzeuger in den Dienst



Dresden baut die Krisenvorsorge weiter aus: Bürgermeister Jan Pratzka hat am 12. September gemeinsam mit Dr. Michael Katzsch, Leiter des Brand- und Katastrophenschutzes, sieben mobile Stromerzeuger offiziell in Dienst gestellt. Die neuen Geräte sind ein wichtiger Baustein für die Resilienz der städtischen Infrastruktur und sichern im Falle eines länger andauernden Stromausfalls (Blackout) die Handlungsfähigkeit der operativen Gefahrenabwehr. Im Ernstfall dienen sie dazu, entweder Feuerwehr- und Rettungsdienststandorte oder extra dafür vorbereitete Tankstellen in Dresden mit Notstrom zu versorgen. Die neuen Geräte verfügen über eine Leistung von jeweils 35 Kilowatt und sichern mit einer

Mobile Stromerzeuger. Beim Termin: Bürgermeister Jan Pratzka und Dr. Michael Katzsch, Leiter des Brand- und Katastrophenschutzes (von rechts). Foto: Feuerwehr

Tankfüllung mindestens zwölf Stunden Betrieb. Die Entscheidung über ihren Einsatzort trifft im Ereignisfall die Technische Einsatzleitung (TEL) beziehungsweise die Feuerwehr-Einsatzleitung (FEL). Für die Beschaffung der sieben Stromerzeuger hat die Stadt 387.183,41 Euro aus eigenen Haushaltsmitteln investiert. Langfristig ist geplant, weitere Geräte anzuschaffen, um die Notstromversorgung aller Schwerpunkt-wachen abzusichern – abhängig von den künftigen Haushaltsmitteln.

Sport- und Mitmachtag im Heinz-Steyer-Stadion

Der Verein Cinderella – Familien- und Integrationszentrum lädt am Sonntag, 21. September, ab 10 Uhr, zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte sind herzlich in den Multifunktionsraum im Heinz-Steyer-Stadion, Magdeburger Straße 2, eingeladen. Der Familien- und Integrationsverein ist eine Organisation mit einem 80 prozentigen Migrantanteil bei den Mitgliedern und über 90 Prozent ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Ziel der Arbeit ist es, zur musikalisch-ästhetischen und zur sportlichen Entwicklung der Persönlichkeit des Menschen beizutragen. Der Verein wird städtisch gefördert.

Landeshauptstadt Dresden bleibt Fairtrade-Town

Seit 2017 ist die Landeshauptstadt Dresden eine „Fairtrade-Town“ und bekennt sich damit dazu, die Bedeutung des fairen Handels in der Stadt zu stärken. Am 10. September wurde die Verlängerung um zwei weitere Jahre mit Vertretern aus dem Einzelhandel, der Kultur, den Kirchen, den Universitäten, der Zivilgesellschaft, der Stadtverwaltung und dem Dresdner Stadtrat verkündet.

Das Bündnis Dresden fair.wandeln engagiert sich seit 2016 für Fairen Handel und nachhaltigen Konsum auf lokaler Ebene. So wurde neben fairem Stadtkaffee und fairer Stadtschokolade gemeinsam mit anderen Initiativen auch der Dresdner Nachhaltigkeitsstadtplan Dresden FairPlant ins Leben gerufen.

Anmeldung für das Dresdner Ehrenamtssiegel gestartet

Das Dresdner Ehrenamtssiegel würdigt die Arbeit gemeinnütziger Vereine, Organisationen und Initiativen und macht diese sichtbar. Vergeben wird das Siegel jährlich zum Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember. Aktuell nutzen rund 220 verschiedene Organisationen in der Landeshauptstadt das Dresdner Ehrenamtssiegel für ihre ehrenamtlichen Projekte. Nun geht die Vergabe in die fünfte Runde. Wer bei der Ausgabe dabei sein möchte, kann das Siegel noch bis Sonntag, 2. November anfragen.

Das Siegel mit dem Slogan „Hier steckt Ehrenamt drin“ ist in digitaler Form und als Sticker kostenlos in verschiedenen Farben und Größen erhältlich und kann bei der Freiwilligenagentur ehrensache. jetzt online unter dresden.ehrensache.jetzt/ehrenamtssiegel/ über ein einfaches Formular angefragt werden. Die Nutzung und Gültigkeit des Siegels sind zeitlich nicht beschränkt.

Über die Vergabe des Siegels berät und entscheidet ein Siegel-Beirat mit Mitgliedern aus verschiedenen Themenbereichen. Das Dresdner Ehrenamtssiegel wird sowohl finanziell als auch durch aktive Teilnahme im Beirat von der Landeshauptstadt unterstützt.

www.dresden.de/tag-des-ehrenamtes-dresden.ehrensache.jetzt

Ausstellung „20 Jahre Potz Blitz“ im Dresdner Stadtarchiv

Vernissage findet am 22. September statt – Ausstellung ist bis 21. November zu sehen

Am Montag, 22. September, 18 Uhr, wird die Ausstellung „20 Jahre Potz Blitz“ im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, mit einer Vernissage eröffnet. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist bis zum 21. November zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Die Schau widmet sich der gleichnamigen Zeitung, die seit 2005 vom Dresdner SchillerGarten herausgegeben wird – und seit zwei Jahrzehnten ihre Leserschaft mit einem unverwechselbaren Konzept begeistert. „Pozt Blitz“ verbindet Informatives aus dem SchillerGarten mit Vielfältigem aus dem Stadtteil Blasewitz und der Umgebung, ergänzt durch kulturgeschichtliche Beiträge, Geschichten zu Friedrich Schiller, Lesetipps und natürlich kulinarische Themen. Dieses Konzept entwickelten Daniella Fischer

und Dörte Gerlach im Jahr 2005 – und behalten es bis heute unverändert bei. Das Team hinter der Publikation arbeitet seit 1998 in der gemeinsamen Agentur 2dproject. Die Texte stammen überwiegend von Daniella Fischer, während Dörte Gerlach für Layout und Fotografie verantwortlich zeichnet. Auch nach 20 Jahren setzen die beiden Produzentinnen ihre Arbeit mit derselben Leidenschaft fort wie zu Beginn.

Die Ausstellung im Stadtarchiv Dresden, initiiert unter Leitung von Prof. Thomas Kübler, präsentiert auf großformatigen Tafeln Höhepunkte aus zwei Jahrzehnten „Pozt Blitz“ und wird durch ausgewählte Objekte aus den Beständen des Stadtarchivs ergänzt.

www.dresden.de/stadtarchiv

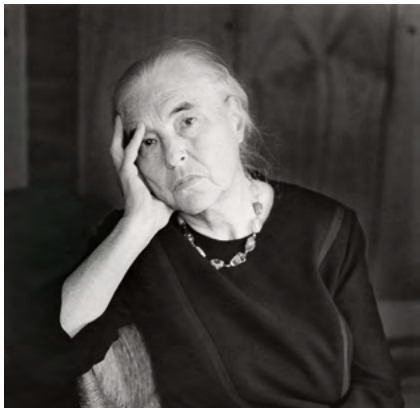


Pozt Blitz – das Lesebuch.

Foto: Agentur 2dproject

Im Leonhardi-Museum: Fotografien von Roger Melis

Ausstellung ist vom 27. September bis zum 4. Januar 2026 zu sehen – Eröffnung am 26. September



Ausstellungsfotos: Schauspieler Manfred Krug (1977), Frauenkirche Dresden (1966) und die Schriftstellerin Anna Seghers (1968). Fotos: Roger Melis

Die neue Ausstellung im Leonhardi-Museum Dresden, Grundstraße 26, zeigt mit 127 Fotografien aus vier Jahrzehnten zum ersten Mal in Dresden einen repräsentativen Querschnitt durch das Porträtwerk und die Reportagefotografie von Roger Melis (1940–2009). Im Zentrum stehen die legendären Porträts von Schriftstellern und bildenden Künstlern, mit denen Roger Melis maßgeblich das Antlitz der ostdeutschen Kultur geprägt hat.

Fotografien, wie die der erschöpften Anna Seghers, von Wolf Biermann auf der Weidendammer Brücke oder Sarah Kirsch auf ihren Ausreisekisten, sind durch ihre zeitgeschichtliche Bedeutung im Laufe der Jahre zu „Ikonen“ geworden. In zeitlicher Anordnung vergegenwärtigen sie in der Ausstellung auch noch einmal das bewegte Leben der ostdeutschen Kulturszene von den frühen 1960er Jahren bis hin zur Aufbruchsbewegung der späten 1980er Jahre.

Als Bildreporter und als Flaneur bereiste Roger Melis drei Jahrzehnte lang von Berlin aus die DDR als ein Land, das er unter der Herrschaft der SED oft als still und erstarrt empfand. In seinen symbolhaften Fotografien dokumentierte er als „Meister des ostdeutschen Fotorealismus“ (Die Zeit) das alltägliche Leben der Menschen in Stadt und Land

und beleuchtete ihre Arbeits- und Lebensbedingungen. Neben Porträts von Kindern, Jugendlichen, Handwerkern, Industrie-, Land- und Forstarbeitern nehmen dabei die frühen Aufnahmen aus Dresden und Meißen einen besonderen Platz in dieser Ausstellung ein.

Anlässlich der von Mathias Bertram kuratierten Ausstellung erscheint ein Katalogbuch mit Texten von Eugen Blume und Uwe Kolbe, das die Serie „Die Künstler vom Prenzlauer Berg“ erstmals in ihrem ganzen Umfang zeigt. Ausstellung und Katalog sind ein Kooperationsprojekt von Leonhardi Museum Dresden und Galerie Pankow in Berlin.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Freitag, 26. September, 20 Uhr, statt. Der Eintritt ist frei. Es sprechen Eugen Blume (Kunsthistoriker) und Mathias Bertram (Kurator). Während des Ausstellungszeitraumes gibt es außerdem Veranstaltungen.

Diese sind:

■ **Kuratorenführungen**

■ Sonntag, 28. September, 11 Uhr

■ Donnerstag, 9. Oktober, 16 Uhr

■ **Gespräch**

■ Donnerstag, 9. Oktober, 19 Uhr:
„Der Fotograf Roger Melis“, Michael Junge im Gespräch mit Mathias Bertram (Roger-Melis-Archiv), Eintritt: 4 Euro



Wolf Biermann (2. v. r.) mit Gruppe.

Foto: Roger Melis

Deutsche Amateurtheater tagen im Theaterhaus Rudi

Von 19. bis 21. September tagen die Mitglieder des Bundes Deutscher Amateurtheater (BDAT) in der Landeshauptstadt Dresden, im Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2 a. Die rund 50 ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertreter aus den Amateurtheatern auf bundesweiter Ebene werden im Rahmen der Mitgliederversammlung bei Impulsvorträgen und Gremienarbeiten in den Austausch treten.

Das Wochenende bietet auch die Möglichkeit, die Vielfalt der Hausgruppen des Dresdner Theaterhauses Rudi kennenzulernen. Vier Amateurtheatergruppen werden die Versammlung mit ihren Stücken bereichern. Diese Aufführungen sind auch für allgemeines Publikum offen. Spielzeiten und Kartenpreise stehen online unter www.theaterhaus-rudi.de. Als Höhepunkt wird am Sonntag, 21. September, die ‚Goldenen Maske‘ 2025 verliehen. Diese Ehrung geht an Personen oder Institutionen, die sich in ganz besonderer Weise im Landes- oder Bundesverband um das Amateurtheater verdient gemacht haben.

16. Robert-Schumann-Ehrung: Konzert und Lesung

Das Festkonzert mit Lesung zur diesjährigen Robert-Schumann-Ehrung des Sächsischen Vocalensembles e. V. findet am Sonnabend, 20. September, 19.30 Uhr, in der Loschwitzter Kirche, Pillnitzer Landstraße 7, statt. Karten für 22 Euro sind erhältlich an den bekannten Vorverkaufskassen, unter www.reservix.de oder ab 18.30 Uhr an der Abendkasse. Die Veranstaltung wird von der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

Festival Literatur JETZT!

24. bis 28. September

Vom 24. bis zum 28. September findet die 17. Ausgabe des Festivals Literatur JETZT! statt. Im Zentralwerk, Riesaer Straße 32 (Eingang Heidestraße), gibt es ein vielfältiges Programm aus mehr als 20 Lesungen, Shows und Gesprächen mit fast fünfzig zeitgenössischen Autorinnen und Autoren und anderen Mitwirkenden. Das Festival wird von der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

literatur-jetzt.de

16. Comicfest zu Gast in der Zentralbibliothek

Am Sonnabend, 20. September, feiert die Zentralbibliothek im Kulturpalast, Schloßstraße 2, Eingang Wilsdruffer Straße, den Comic. Von 10 bis 19 Uhr erleben Comic-Fans Veranstaltungen, Workshops, Lesungen, Filme und viele weitere Angebote. Interessierte können Künstlerinnen und Künstler kennenlernen, selbst kreativ werden und beim gemeinsamen Supercomic mitzeichnen. Comic-Rallye und Quiz laden zum Mitmachen ein und führen spielerisch durch die Welt der Comics und Graphic Novels.

www.bibo-dresden.de



Freiberg: Ferienspaß mit Science Fiction & Fantasy

Ferienkinder können in der Silberstadt Freiberg allerhand erleben und entdecken. Die terra mineralia im Schloss Freudenstein zeigt bei „Star Wars, Star Trek, Superman“, wo Minerale in Science-Fiction und Fantasy unglaubliches vollbringen: Kryptonit, raubt Supermanns Kräfte, im Laserschwert der Jedi-Ritter verbirgt sich ein Kristall und Harry Potter sucht den Stein der Weisen.

Freibergs mittelalterliche Altstadt lässt sich am besten auf dem „Silberweg“ per Rätselblock und interaktiver App erkunden. Seine elf silbernen Figuren erzählen Freibergs Geschichte(n) zum Anfassen und Fotografieren. Der zweite neue Erlebnisweg in Freiberg – die „Entdecker-Spur“ – punktet mit Spielstationen und Muralbahnen und führt vom Museum zum Silberbergwerk mit wunderschönem Blick über die Stadt. Dort angekommen können sie sich wie ein Bergmann fühlen und bei einer Führung mit dem Förderkorb 150 Meter tief ins Bergwerk einfahren. Ein echtes Abenteuer. Noch mehr Bergbau-Geschichten gibt's im neuen Anbau des Stadt- und Bergbaumuseums. Hier können Besucher in die dunkle „Unter-Tage-Welt“ abtauchen. Im Ferienprogramm zur Sonderausstellung „Plötzlich Kurfürst – August aus Freiberg“



Auf dem Silberweg Freibergs Altstadt erkunden Foto: Philipp Herfort Photography



terra mineralia im Schloss Freudenstein zeigt „Star Wars, Star Trek, Superman“ Foto: Luisa Maria Dietrich

wird's kreativ: Es können „Fürstliche Buchstaben – eigene Initialen“ gestaltet werden (6., 10., 13. und 17.10.), auch mit der Silberstadt-Königin (13.10.). Der Dom lädt ein, bei Familienführungen geheimnisvolle Türen zu öffnen (8.10.), Drachen und Fabelwesen zu entdecken (15.10.) oder bis in den Glockenturm zu steigen (17.10.). Orgeln bauen und Holzpfleifen können in der Schauwerkstatt von Orgelbaumeister Gottfried Silbermann im Silbermann-Haus gebastelt werden (7., 9., 14. und 16.10.).

Geschichten von Schätzen und Schurken erklingen bei einer gemütlichen Rundfahrt mit der Silberstadtbahn – und zu Halloween sogar als „Gruselfahrt“. Auch Stadtführerin Anna nimmt Kinder mit auf ihre spannende und humorvolle Tour (7. und 17.10.). Generell lohnt ein Altstadt-Bummel – zum Einkaufen, Eis essen oder Spielen: die Spielstationen Slackline, Tischtennisplatte, XXL-Schach und Hüpfparcours können kostenfrei genutzt werden. Ein großes Herbstfest mit verkaufsoffenem Sonntag, Hüpfburgen und Kinder-Spielzeug-

Flohmarkt feiert Freiberg am 19. Oktober in der Altstadt und im Tierpark. Dort gibt's u.a. Kinderschminken, Kürbisprämierung und Stockbrot am offenen Feuer. Zeitgleich fliegen im Freibergsdorfer Hammerwerk beim Schauschmieden die Funken.

Für viele Angebote ist eine Anmeldung sinnvoll, da die Plätze begrenzt sind. Alle Termine und Infos gibt es hier: www.freiberg.de/familienzeit

SAGENHAFTE UNTERWELT
April – Okt. 9.30 – 17.00 Uhr
Nov. – März 10.00 – 16.00 Uhr
Dez., Jan. auf Anfrage
Lasershow Mai – Oktober

DRACHENHÖHLE & WINDMÜHLE SYRAU

HISTORISCHE ZEITZEUGIN
1. Mai – 3. Oktober
Sa., So., feiertags 13.00 – 16.00 Uhr
Juli, Aug. Di. – So. 13.00 – 16.00 Uhr
Tel. 037431-3735 | www.syrau.de

SÄCHSISCHER GASTHOF KLEINES VORWERK

Fein, sächsisch, familiär – das sind wir.

Kulinarik | Übernachten | Wellness | Feiern & Tagen | Land- & Forstwirtschaft

Mühlholzweg 12 • 09619 Sayda • Telefon 037365 99910
www.kleines-vorwerk.de

Herbstferien-Ausflug nach Freiberg

Mit „Anna“ auf Tour
Stadtführungen für Kinder
7. & 17. Oktober jeweils 10.30 Uhr

Stadt- und Bergbaumuseum
Eintauchen in die Welt von Kurfürst August und basteln mit der Silberstadt-Königin.

terra mineralia: Star Wars, Star Trek & Superman
Glänzende Minerale entdecken und in der Forschungsreise experimentieren

19. Oktober Herbstfest
verkaufsoffener Sonntag

Termine & Infos:
Tourist-Information Freiberg:
03731/273 664
freiberg.de/familienzeit
Grafik aus Freiberg | druckgemacht.de



Herbstferien in der Burg Stolpen

In den sächsischen Herbstferien erleben Ferienkinder in der Burg Stolpen nicht nur die tolle Anlagen mit hohen, alten Türmen und spannenden Gewölben, sondern auch ein buntes Ferienprogramm. Freut Euch auf diese Angebote:

Puppentheatertage in der Kornkammer der Burg Stolpen

Vom Dienstag, 7. Oktober bis zum Donnerstag, 9. Oktober können alle Ferienkinder in der Kornkammer der Burg Stolpen wieder an den Puppentheatertagen teilnehmen.

„Kasper, König, Räuber Hinz“ – Dienstag, 7. Oktober 10:00 Uhr

Des Königs goldener Apfel ist verschwunden. Nur der Kasper kann noch helfen. Doch wie pffig ist er und schlau. Alle denken, nur der Räuber Hinz kann es gewesen sein. Doch der Kasper hat einen Verdacht. Für Kinder ab 4 Jahre
Spieldauer ca. 45 Minuten

„Oscar Winzigs Abenteuer“ – Mittwoch, 8. Oktober 10:00 Uhr

Oscar Winzig ist ein kleiner Kater mit grünen Smaragdaugen. Er lebt inmitten einer großen Stadt, in einem Haus an einem Park, mit hohen alten Bäumen. Oscars Mensch ist Oma Winzig. Wenn er sie in

der Küche herumhantieren hört, steigt die Spannung. Gleich wird sie ihn rufen. Und wenn es draußen warm ist und nicht regnet, verbringen beide die Nachmittage auf dem Balkon. Alles könnte so schön sein, wenn da nur nicht die Vögel und die Autos wären. Wer sitzt denn da auf dem gegenüberliegenden Dach? Ein Vogel. Oscar hält den Atem an. Als der Vogel davonfliegt, springt Oscar hinterher und fällt und fällt bis auf das Dach eines Möbelwagens, der gerade losfährt weit, weit weg ...
Für Kinder ab 4 Jahren

„Kasper im verteuflten Gasthaus / Kasper und der Wassergeist Gluck Gluck“

Donnerstag, 9. Oktober 10:00 Uhr
Kasper will im Schwarzwald für seine Großmutter zum Geburtstag eine Kirschtorte besorgen. Auf halbem Weg macht er in einem Gasthaus Rast, aber da stimmt was nicht. Alle meinen, dort ist der Teufel los. Doch Kasper sagt: Nicht mehr lange! Für Großmutter Geburtstag hat Kasper ein paar schöne Blumen gepflanzt, die muss er jeden Tag hegen, pflegen und fleißig gießen. Aber auf einmal ist kein Wasser mehr im Brunnen. Was ist los?
ca. 45 Minuten
Für Kinder ab 4 Jahren



tag einer herrschaftlichen Dame und durch die Zeit der Renaissance. Begleitet wird sie dabei von unserem vorwitzigen Burgeist Basaltus, der wie immer seine Späße treibt und so manche Anekdote zu erzählen hat.
Tickets gibt es wie immer unter www.burg-stolpen.org

Sonderführung: „Das Leben der Gräfin Cosel“

Der »Mythos Cosel« ist auch heute noch in aller Munde. Wie bei keiner anderen Person der sächsischen Geschichte liegen prunkvoller Aufstieg und jäher Sturz so dicht beieinander. Über das recht abenteuerliche Leben der berühmtesten Mätresse August des Starken vermischen sich Mythen und Wahrheit, Legenden und Wirklichkeit. Diese Sonderführung versucht einen tiefgründigen Einblick in das wahre Leben der Gräfin Cosel zu geben. Und wer könnte das besser als die Reichsgräfin Cosel höchst persönlich? Freuen Sie sich auf eine spannende Reise durch das Leben der berühmten Mätresse.
Maximale Teilnehmeranzahl: 40 Personen

Kinderführung mit Kurfürstin Anna und Burgeist Basaltus

Am Donnerstag, 16. Oktober bis zum Freitag, 17. Oktober jeweils um 11, 13 und 15 Uhr führt Euch Kurfürstin Anna gemeinsam mit dem Schlossgeist Basaltus durch die Reste des ehemaligen Schlosses Stolpen. Kennt ihr schon Kurfürstin Anna, genannt »Mutter Anna«? Ihr Mann, Kurfürst August, hat Stolpen 1559 von den Meißener Bischöfen übernommen und zu einem prächtigen Renaissanceschloss ausgebaut. Auch die Kurfürstin hat hier ihre Spuren hinterlassen und in dieser Erlebnisführung begibt sie sich mit euch auf eine Reise durch den All-

Alle Informationen über Tickets, Preise und Inhalt erfahrt Ihr unter www.burg-stolpen.org



Herbst FERIEN

in der Burg Stolpen
www.burg-stolpen.org



Klein-Erzgebirge OEDERAN

Gerichtsstrasse 5 | 09569 Oederan
Tel.: 037292 284122
Mail: info@klein-erzgebirge.de
Web: www.klein-erzgebirge.de

Das ganze Erzgebirge an nur einem Tag erleben?
Ein Besuch im größten Freiluft Miniaturpark Deutschlands ist wohl einer der entzückendsten Momente einer Entdeckungsreise durch Sachsen. In einem 17.000 m² umfassenden Park werden entlang eines Rundweges mehr als 200 handgefertigte Modelle von Wahrzeichen und Bauwerken der Montanregion Erzgebirge gezeigt. Belebt wird die Szenerie von handgeschnitzten und oftmals beweglichen Holzfiguren. Die Besucher bestaunen die farbenfrohe Welt der kleinen Häuschen, in der Mini-Holzhacker klopfen, winzige Kinder Karussell fahren oder Mini-Feuerwehrleute eifrig Wasser auf verkohlte Dächer spritzen. Ein ganz wesentlicher Teil im Park ist die Landschaftsgestaltung wie im richtigen Leben.

Ende März bis Ende Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr

Parkplatzzufahrt: Gerichtsstraße 5 09569 Oederan

Herzlich willkommen in den Seiffener Museen – es gibt viel zu entdecken

Handwerk hautnah erleben!
Im Freilichtmuseum zeigt der Reifendreher seine Kunst.

Im Spielzeugmuseum erwarten dich spannende Ausstellungen, viele Mitmach-Ideen – und als Highlight: große Kugelbahnen im Dachgeschoss!

Spielzeugmuseum, Hauptstr. 73, 09548 Seiffen
Freilichtmuseum, Hauptstr. 203, 09548 Seiffen
www.spielzeugmuseum-seiffen.de

So bunt kann Urlaub sein

Wir schaffen authentische Erlebnisse für Familien, aktive Entdecker und Ruhesuchende. Bei uns stehen echte Gastfreundschaft, Qualität und natürliche Erholung im Mittelpunkt. Ein Ort, an dem Sie loslassen, aufatmen und ganz Sie selbst sein können.

Herbstspecial
15 %
sparen



* auf Anfrage, nach Verfügbarkeit & nicht mit anderen Rabatten kombinierbar



IFA BY LOPESAN HOTELS

www.ifahotels.com



Mit dem „Lößnitzdackel“ zum Märchenschloss

Ein beschaulicher Kleinbahnausflug von Radebeul nach Moritzburg hat im Herbst einen besonderen Reiz.

Wer in Radebeul Ost in den „Lößnitzdackel“ einsteigt, der wird selten von großer Eile getrieben. Besonders am Wochenende hat Eisenbahnfahren hier noch etwas Beschauliches: Man sieht zu, wie die schnaufende kleine Dampflok ans andere Ende des Zuges rangiert, man hält einen Plausch mit dem Personal und sucht sich in aller Ruhe einen Platz. Die Wagen haben noch Plattformen und sind innen auch warm und gemütlich, wenn draußen eine frische Herbstbrise bläst. In gemächlichem Tempo rollt der Schmalspurzug durch die idyllische Landschaft. Zunächst zuckelt er ganz dicht an Radebeuls Mauern und Zäunen vorbei, dann biegt er in das namensgebende Tal ein. Bald erheben sich rechter Hand Weinberge: Das Museum Hoflößnitz, das Spitzhaus und der Bismarkturm kommen ins Bild. Später tritt die Bebauung zurück, das Tal wird enger, die orangegelb gefärbte Natur dominiert. Es geht durch Wälder und am Bachufer entlang, bis sich der Grund hinter Friedewald wieder öffnet. Die Bahn rollt hinein in die lauschige Teichlandschaft. Moritzburg empfängt die Ausflügler mit einem schmucken Bahnhof – der Weg zum



Der „Lößnitzdackel“ tuckert durchs herbstliche Elbland. Foto: SDG/Andreas Schmidt

berühmten Schloss ist nicht zu verfehlen. Die barocke Anlage inmitten eines künstlich geschaffenen Teiches gilt als eines der schönsten Wasserschlösser Europas und zieht jährlich etliche Tausend Besucher an. Im 18. Jahrhundert diente sie August dem

Starken als Jagdaufenthalt und prachtvolle Kulisse für königliche Lustbarkeiten. Anfang der 1970er-Jahre war Schloss Moritzburg Drehort für den legendären Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Im Winter verwandelt sich das Areal wortwörtlich in

ein Märchenschloss: Die Ausstellung, die um den Weihnachtsklassiker kreist, erzählt ab Ende November in der 14. Saison von den Dreharbeiten und Darstellern, zeigt Originalkostüme und -requisiten. Doch auch in den Herbstferien kommen kleine und große Schlossbesucher auf ihre Kosten. Bei den Familienführungen „Zu Gast bei August dem Starken“ erzählt Künstler und Schauspieler Stephan Reher vom sächsischen Herkules, seiner märchenhaften Kraft und seinen prachtvollen Festen. Außerdem laden die Kostümführungen „Auf das aller Kostbarste ausgeziet“ zum Erkunden der Schlossanlage in feinem Zwirn. Bei goldenem Herbstwetter lohnt sich ein ausgedehnter Spaziergang durch die malerische Teichlandschaft im Umfeld des Schlosses – beispielsweise zu Fasanenschlösschen und Leuchtturm, die von November bis April nur noch von außen zu bewundern sind. Kunstinteressierte können auf dem „Brücke-Weg“ den Spuren der gleichnamigen Künstlergruppe folgen oder das Käthe-Kollwitz-Haus besuchen. Familien lockt ganzjährig das Wildgehege mit seinen über 30 heimischen Tierarten. *bh/vda*

FREIKARTE

Naturschutz
TIERPARK
Görlitz-Zgorzelec

Tageseintritt
für 1 Kind
gültig bis
31.12.2025

FAMILIEN
FREUNDLICHES
ERLEBNIS

7 Minuten
Fußweg vom
Bahnhof

www.zoo-goerlitz.de

WOHLFÜHLANGEBOT

1. Oktober bis 15. Dezember*

- ✓ **Mindestens 3 Übernachtungen buchen**
Kurhotel (ab 68 € pro Person/Nacht im DZ mit HP)
Parkvilla (ab 62 € pro Person/Nacht im DZ mit HP)
- ✓ **Herbst-Bonus erhalten**
1 gratis Inhalation in der Salzlounge
5 € Gutschein für den Kneipp-Shop

* Für Übernachtungen i.V.m. Anwendungen im Zeitraum 01.10. bis 15.12.25.
Die Aktion ist nicht kombinierbar mit dem Treuerabatt, Pauschalkuren oder dem Adventsangebot.

Vergünstigter Taxiservice
Abholung von zu Hause

Lassen Sie sich von unserem
Gästeservice beraten.

Tel: (03 49 25) 6 30 37
gaesteservice@embs.de

www.eisenmoorbad.de

Täglich unter Volldampf vor den Toren Dresdens

- ganzjährig, täglicher Dampfzugbetrieb
- Familientarif, Kinder unter 6 Jahren fahren kostenfrei
- Spielewagen mit Brettspielausstattung
- Reservierung ab 15 Pers. / Gruppentarif ab 10 Pers.
- Themenfahrten mit Programm an ausgewählten Terminen (z.B. Ostern, Nikolaus, Glühweinfahrten)
- Wertgutscheine & Souvenirs auch online
- **Tipp:** Adventszauber auf der Lößnitzgrundbahn
↳ www.loessnitzgrundbahn.de/advent
- Streckensperrung 03.11. bis 25.11.2025

LÖßNITZGRUNDBAHN

WEIßERITZTALBAHN

SDG Sächs. Dampfeisenbahnges. mbH · Lößnitzgrundbahn/Weißeritztalbahn · Am Bahnhof 1 · 01468 Moritzburg · Telefon 035207 8929-0 · www.sdg-bahn.de



Stadt Olbernhau – Mitten im Erzgebirge

Mitten im Erzgebirge bietet die Stadt an der Grenze zu Böhmen zahlreiche Erlebnisse für die ganze Familie: gemeinsam Wandern, Radfahren, Baden, Wintersport und Holzkunst erleben. Vier Museen, das Theater Variabel, die Spielwelt Stockhausen und die Spielzeughersteller laden zum Besuch ein. Die Symbolfigur der Stadt ist das „Olbernhauer Reiterlein“. Es erzählt von der Geschichte der Spielzeugmacher und ist an vielen Orten der Stadt präsent. Jeder, der ein Produkt aus original Erzgebirgischer Holzkunst erwirbt, findet als Markenzeichen das „Reiterlein“ darauf. Es ist das Markenzeichen des Verbandes Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. Das „Reiterlein“ gehört zu Olbernhau wie der Welterbe-Bestandteil Saigerhütte oder die liebevolle Bezeichnung „Stadt der 7 Täler“. Wer genauer zählt, wird viel mehr als sieben Täler entdecken, und wer die Saigerhütte besucht, wird 22 Welterbe-Bestandteile darin erleben.

Besondere Erlebnisse für Familien:

- Sagentour „Der Hüttenmatthys“
- Kindererlebnisführung „Dem Geheimnis der Saigerhütte auf der Spur“
- „Familienfreundlicher Wanderweg Dörfelbach“



Die Symbolfigur der Stadt ist das Olbernhauer Reiterlein auf dem Markt



Infotafel am Familienfreundlichen Wanderweg „Dörfelbach“
Fotos: Fotoatelier Schmidt Olbernhau, Inh. Kristian Hahn

- „Auf Erlebnistour mit dem Reiterlein“ – Olbernhau entdecken und bis zu 14 Stempel im Aktionsheft sammeln und gewinnen
- Mechanische Heimatberge, Naturkunde und Spielzeugmachergeschichte im Stadtmuseum
- Spiel- und Erlebniswelt Stockhausen in der Saigerhütte
- Hess-Spielzimmer mit Café und Erlebniseinkauf direkt beim Hersteller
- Kathrinen Zimstern's Mitmachläden in der Innenstadt
- Theater Variabel (fast) jeden Sonntag 10.30 Uhr Kindervorstellung
- Spaß bei jedem Wetter im Hallen- und Freibad
- Skilift mit Loipe und Rodelhang am Hainberg
- lustige Wippreiter und die Pfefferkuchenfrau mit ihrem Mann aus Olbernhau in der Innenstadt
- Stadtführungen immer montags, 10.30 ab Tourist-Information

Kontakt
Tourist-Information Olbernhau
Grünthaler Straße 20,
09526 Olbernhau
+49 (0)37360 689866,
www.olbernhau.de/tourismus

Glück auf!

in den Museen der Stadt Olbernhau

Museum Saigerhütte
In der Hütte 2 09526 Olbernhau
Tel. +49 (0)37360 73367
E-Mail: saigerhuette@olbernhau.de
Führungen täglich
Nov. – April: Di bis So und Feiertage
10:00, 11:30, 13:00, 14:30 Uhr
Mai – Okt.: Di bis So und Feiertage
10:00, 11:30, 13:00, 14:30 Uhr, 16:00 Uhr

Stadtmuseum Olbernhau
Markt 7 09526 Olbernhau
Tel. +49 (0)37360 72180
E-Mail: museum@olbernhau.de
geöffnet
Donnerstag bis Montag
jeweils 10 bis 17 Uhr

Heimatemuseum Dönrthal
Freiberger Str. 516 09526 Olbernhau
Tel. +49 (0)37360 60239
E-Mail: museum-doernthal@olbernhau.de
geöffnet
Donnerstag und Sonntag
jeweils 14 bis 17 Uhr

www.olbernhau.de/museen

Herzlich Willkommen

in Bad Schandau

OT Krippen

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Telefon: 035028 856 355
Bächelweg 10 01814 Bad Schandau / OT Krippen.

Das Eiche – Team freut sich auf Ihren Besuch!

Zur Eiche
GASTHAUS & PENSION

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz

Erleben Sie die Entstehung der einzigartigen Felslandschaft und erfahren Sie mehr über die Besonderheiten der heimischen Tier- und Pflanzenwelt im Elbsandsteingebirge.

Gartenschläfergehege, Nachtgang mit Tierstimmen, Multivisionen und als Highlight ein virtueller Wald mit reaktionsfreudigen Tieren erwarten die Besucher. Starten Sie gut informiert vom NationalparkZentrum zum perfekten Familienausflug in die Sächsische Schweiz oder zu einer familienfreundlichen Tour durch Bad Schandau. Stöbern Sie zum Abschluss des Rundgangs im regionalen Naturshop oder lassen Sie sich für Ihre Wanderung beraten.

**NationalparkZentrum
Sächsische Schweiz**
Dresdner Straße 2 B • 01814 Bad Schandau
Telefon: +49 35022 50240
www.nationalparkzentrum-saechsische-schweiz.de
Öffnungszeiten April bis Oktober: täglich von 9 bis 18 Uhr



Goldene Aussichten auf dem Kammweg

Der Kammweg belegte Platz 3 bei der Wahl zu Deutschlands schönstem Wanderweg.

Unter Wanderfreunden gilt er schon länger als einer der besten Weitwanderwege Deutschlands – der Kammweg Erzgebirge-Vogtland. Der rund 287 Kilometer lange Fernwanderweg führt von Geising im Osterzgebirge über die höchsten Erhebungen des Erzgebirgskamms bis nach Blankenstein in Thüringen. Dabei verläuft er größtenteils entlang des Kammes des Erzgebirges und des Vogtlandes – daher auch sein Name. Die Strecke besticht durch eindrucksvolle Landschaften, weite Ausblicke, naturnahe Wege, viel Ruhe und kulturelle Sehenswürdigkeiten.

Nun hat der Kammweg bei der Wahl zu Deutschlands schönstem Wanderweg 2025 den dritten Platz in der Kategorie Mehrtagestouren erreicht. Gemeinsam mit dem Bliesteig im Saarland (Platz 1) und dem Albsteig im Schwarzwald (Platz 2) steht der Kammweg damit auf dem Siegereck und reiht sich würdig in eine Auswahl besonders beliebter und hochwertiger Mehrtagestouren ein. Die Wahl, die jährlich vom Wandermagazin durchgeführt wird, basiert auf einem öffentlichen Voting, an dem sich zahlreiche Wanderbegeisterte beteiligen.



Foto: TVV/Dirk Rückschloß

Die Platzierung unter den Top 3 verdeutlicht die große Beliebtheit des Kammwegs – nicht zuletzt wegen der vielfältigen Aktivitäten, die selbst in Herbst und Winter locken. Zwischen Hügeln, Wäldern und Wiesen ist viel Raum zum Abschalten. Der Herbst verwandelt den Kammweg in ein wahres Farbenspiel. Wälder

leuchten in warmen Rot- und Orange-Tönen, an manchen Tagen ziehen Nebelschwaden durch die Täler und die Sonne taucht die Gegend in ein warmes Licht. Im Winter geht es auf Langlaufskiern durch die Loipe oder bei einer geführten Tour mit Schneeschuhen durch den Wald. Aber auch

bei einer Wanderung ganz ohne Schnee laden die klare Luft und die besondere Stille dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und tief durchzuatmen. Immer wieder öffnen sich herrliche Panoramablicke über das Erzgebirge oder hinüber nach Böhmen. Kleine Bergstädte, historische Orte und traditionelle Handwerksbetriebe laden unterwegs zu Entdeckungen ein. Besonders charakteristisch ist die enge Verbindung von Natur und Kultur: Hier lassen sich Bergbaugeschichte, Schnitzkunst, Musikinstrumentenbau und die berühmte erzgebirgische Volkskunst hautnah erleben. Dank seiner Etappenstruktur eignet sich der Kammweg aber nicht nur für Mehrtagestouren, sondern auch für kürzere Wanderungen, die individuell geplant werden können. Er punktet durch seine abwechslungsreiche Wegeführung, gute Markierungen sowie eine Vielzahl an Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Auch einige bekannte Thermalbäder und Wellnessanlagen finden sich am Wegesrand. Und nach einem erlebnisreichen Tag draußen gibt es kaum etwas Wohltuenderes, als in den Thermen und Saunen der Region zur Ruhe zu kommen.

Museum Auerbach im Vogtland

Schloßstraße 11 | 08209 Auerbach/Vogtl. | Tel.: +49(0)3744825258 | Fax: +49(0)3744 82522



Kurz gesagt:

- Stadt- Burg- u. Industriegeschichte
- Flucht, Vertreibung, Neubeginn
- Sammlung von Mineralien und Bergbaumodellen
- Nachbau einer DDR-Neubauwohnung
- Bis zum 02. November Sonderausstellung „Volle Fahrt voraus“ mit detailgetreuen Holzfahrzeugen und 300 Jahre Schützenverein

Öffnungszeiten:

dienstags bis freitags 12:00 bis 16:00 Uhr und samstags, sonntags und feiertags 13:00 bis 17:00 Uhr Einlass bis 1/2 Stunde vor Schließung. Gruppen auch gern außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Absprache.

Herbst Wanderwochen

ZWÖLF GEFÜHRTE WANDERUNGEN
RUND UM NEUHAUSEN, SEIFFEN UND DIE NACHBARGEMEINDEN

Unter anderem:
Sternwanderung mit Livemusik, Saydaer Malerweg,
Mit dem Förster unterwegs, Bergbau und verlorene Schätze

ENTDECKT DAS ERZGEBIRGE, WO ES AM
SCHÖNSTEN IST.

04. - 12.10.2025

Kontakt: Touristinformation Neuhausen, 037361-159777
tourismus@gemeinde-neuhausen.de



Müritzparadies

Naturferienpark am See
Müritzparadies GmbH
Am Müritzufer 6
17248 Rechlin
Tel: (039823) 2530
www.mueritz.com

Müritz
FERIENHÄUSER &
FERIENWOHNUNGEN
Herbstferien
freie Kapazitäten



Von der Halle an den Fels

Wer das Klettern an den bunten Griffen erlernt hat, sollte den Schritt in die Natur respektvoll und mit erfahrener Begleitung wagen.

Hallenklettern wird immer beliebter: Mittlerweile machen die meisten Freunde der Vertikale ihre ersten Erfahrungen an den bunten Griffen aus Kunstharz. Risikoarm und mit relativ wenig Ausrüstung lassen sich Kletter- und Sicherungstechniken erlernen, Kraft, Körperspannung und Koordination trainieren. Gerade in der kalten Jahreszeit ist die Halle auch für viele erfahrene Kletterer eine gute Alternative. Über Herbst und Winter sammelt man hier Erfahrung, die im Frühjahr in der Natur erprobt werden kann. Doch Neulingen empfehlen die Experten des Deutschen Alpenvereins (DAV), sich nicht gleich allein in die Routen am „echten Fels“ zu schwingen: In einem Kurs oder mit einem kompetenten Begleiter lassen sich die ersten Versuche lehrreicher und gefahrloser wagen. Außerdem sei es ratsam, in einem Klettergarten mit kurzen und optimal gesicherten Einseillängenrouten zu beginnen. Doch selbst bei kleinen Hakenabständen fühlt sich das Klettern im Freien anders an als in der Halle: So sind die Wände nicht immer glatt, die Routen verlaufen nicht unbedingt gerade nach oben, und neben dem



Im Frühjahr lässt sich die Erfahrung aus der Kletterhalle etwa in einem Klettergarten erproben. Foto: Freepik

Seil muss auch die Expressschlinge selbst eingehängt werden. „Deshalb sollte man anfangs ein bis zwei Schwierigkeitsgrade unter der persönlichen Grenze bleiben“, heißt es beim DAV. Meist ist im Kletterführerschein auch vermerkt, wie man den Wunschfelsen am besten erreicht – ein

Stück Anmarsch ist nicht „uncool“, sondern wärmt auf und macht die Kletterausfahrt noch abwechslungsreicher. Ein Helm kann auf keinen Fall schaden, denn er schützt nicht nur bei Steinschlag, sondern auch bei Stürzen ins Seil und vor schmerzhaftem Anstoßen an Vorsprüngen

und Überhängen. „Wie beim Hallenklettern wird nach dem Anseilen ein Partnercheck durchgeführt“, so die DAV-Fachleute. „Und da der Kletternde am Naturfels auch mal aus dem Blickfeld des Sichernden verschwinden kann, sollte man klare Seilkommandos vereinbaren. Damit der Sichernde zuverlässig agieren kann und sich nicht selbst einer Verletzungsgefahr aussetzt, sollte er sich einen stabilen Standplatz suchen. In abschüssigem Gelände hat sich beispielsweise das „Festmachen“ mit Seilende oder Bandschlingen an einem Baum oder am Fels bewährt. Erst nach ausgiebigem Training an kurzen Routen in einem gut abgesicherten Klettergarten sollten sich Neulinge den nächsten Herausforderungen stellen. Dazu gehört unter anderem das Klettern in der Sächsischen Schweiz, wo gerade die leichteren Routen fast ausschließlich selbst abgesichert werden müssen. Geeignete Stellen für das Anbringen solcher Sicherungen zu finden und diese wirkungsvoll zu legen, bedarf umfangreicher Erfahrung. Gut beraten ist deshalb jeder, der längere Zeit unter fachlicher Anleitung übt.“ Birgit Hilbig

WELCHER SPRUNG-TYP BIST DU?

Finde es heraus!
#springwiedubist

LUFTKRABAT

TRAMPOLIN-FREE

SUPERFLY von JUMP HOUSE

©JUMP House Holding

KLETTERARENA DRESDEN

Kletter- und Boulderspaß für die ganze Familie im Innen- und Außenbereich

Kinderferienkurse Beachvolleyball

www.kletterarena-dresden.de

Rabennest
Hotel & Restaurant

Vergessen Sie den Alltag und fühlen Sie sich rundum wohl.

Genießen Sie die familiäre Atmosphäre unseres Hauses mitten im Grünen Süden Dresdens. "Man soll die Feste feiern, wie sie fallen." Unsere große, liebevoll mit Holz gestaltete Gaststube, das heimelige Kaminzimmer oder das helle freundliche Gesellschaftszimmer, bieten genügend Platz für Ihre Festlichkeiten. Entspannen Sie in einem unserer gemütlich eingerichteten Zimmer. Genießen Sie Ihr Frühstück in unserem Restaurant oder auf der Terrasse. Lassen Sie den Tag in unserem idyllischen Biergarten oder im rustikalen Ambiente des Restaurants mit einem Glas Wein harmonisch ausklingen.

Unser Dankeschön für 35 Jahre Rabennest

Vom 12.10. - 17.10. Nutzung unserer Kegel- und Bowlingbahn ohne Bahnmiete

Weitere Infos unter www.hotel-rabennest.de



Wo die Zeit nicht vertrieben werden muss

Eine Wanderung rund um die Uhrenstadt Glashütte mit schönen Aussichten und viel Grün



Zwischen Wiesen verläuft der Feldweg zur Teufelskanzel. Foto: Jörg Ludewig

Durch etwas waldigeres Gebiet führt der Weg nun weiter, bis der Wanderer an offene Felder und zur Cunnersdorfer Linde gelangt. Bei klarem Wetter schweift der Blick hier über das Müglitztal ins Osterzgebirge und Elbsandsteingebirge, teilweise reicht die Sicht sogar bis zum Hohen Schneeberg. Die Linde umgibt eine Legende. Im Jahre 1776 soll der Erb- und Lehnrichter J. Gottlieb Hoym seine Ehefrau ermordet haben. Er wurde dafür enthauptet und begraben. Auf seinem Grab soll die Linde gepflanzt worden sein, um an seine Tat zu erinnern. Die Stelle an der Cunnersdorfer Linde wird im Volksmund daher auch die „Ruhe“ genannt – weil hier der Sünden ruht. Anderen Quellen zufolge hat dieser Ort den Beinamen, weil hier vor dem Bau der Müglitztalstraße die Fuhrleute mit ihren Pferden nach dem Aufstieg ausruhten, wenn sie auf dem Weg nach Dresden waren.

keit zur Rast. Von hier aus bietet sich ein fantastischer Rundblick auf die Tafelberge der Sächsischen Schweiz. Nach einem kurzen Stück der gelben Markierung folgend geht es nun rechts in den Feldweg Richtung Cunnersdorf, ein kleines Stück durch den Ort und auf einen Feldweg, der am Birkenhügel vorbeiführt. Die nun folgenden Flachland-Mähwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen der Region. Hier sind Graumammern ebenso zu Hause wie Schachbrettfalter oder die Hainschwebfliege. Hier blühen Rotschwinge, Wolliges Honiggras und Frauenmantel. Der Weg macht nun eine Biegung nach rechts und führt zur Teufelskanzel, von der aus der Wanderer ins Müglitztal schaut. Der grünen Markierung folgend, geht es zum Eselsteig und dort rechts. Nächster Halt: Aussichtspunkt Bastei mit Blick auf Glashütte. Knapp einen Kilometer geht es dann auf diesem Weg zurück zum Ausgangspunkt. *Silke Rödel*

Start dieser Tour ist am Bahnhof Glashütte. Von dort aus geht es Richtung Uhrenmuseum. Wer mag, kann vor oder nach der Tour einen Abstecher ins Museum machen. In den Ferien werden dort montags, mitt-

Bunte Blüten und kräuterreiche Wiesen

An der Linde biegt die Tour nach links ab und folgt der gelben Markierung bis zur Kalkhöhe. Dieser Aussichtspunkt liegt in 500 Metern Höhe und bietet eine Möglich-

8 km, 2 Stunden, mittelschwer. Gute Grundkondition erforderlich. Überwiegend gut begehbarer Wege. Trittsicherheit erforderlich.



Erleben Sie unsere Führungen und Events im Oktober

Donnerstag, 09. Oktober 2025
Feriensonderführungen: 10.00 Uhr–11.00 Uhr Alte Dorfschule. 11.00 Uhr–12.00 Uhr Bockwindmühle. 13.30 Uhr–14.30 Uhr Alte Dorfschule. 14.30 Uhr–15.30 Uhr Bockwindmühle

Sonntag, 12. Oktober 2025
10.00 Uhr–16.00 Uhr „Buttern, Backen, Saften, Hufeisen werfen und Fassdauben schaukeln“, Sonderveranstaltung zu bäuerlichen Arbeiten und Vorratshaltung sowie alten Kinderspielen auf dem Bauernhof. Mitmachaktionen wie Kräutertee selbst gemacht, Butter selbst gemacht, Saft pressen, Leckeres aus dem Lehmbackofen

u.v.m. im Museumsbauernhof. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Sonntag, 19. Oktober 2025
14.00 Uhr „Vorwerk, Schloss und Rittergut“, Sonntagsführung zur Rittergutsgeschichte

Sonntag, 26. Oktober 2025
14.00 Uhr „Vom Bauernhof zur LPG“, Sonntagsführung zur Landwirtschaftsgeschichte der DDR

Freitag, 31. Oktober 2025
14.00 Uhr–19.00 Uhr Halloween-Aktionstag mit Kürbisschnitzen, Lampionumzug, Gruselführungen und anderen absonderlichen Überraschungen



Kontakt: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain, Am Schloss 7, 08451 Crimmitschau / OT Blankenhain
Telefon: 036608/2321, E-Mail: info@deutsches-landwirtschaftsmuseum.de, Web: deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

HERZLICH WILLKOMMEN IM IRRGARTEN DER SINNE

einem der größten Heckenirrgärten in Deutschland. Ca. 4.000 m² Heckenanpflanzungen, 3 km Wegenetze und deswegen der Sinne, weil da 70 Stationen sind, an denen man Spiele und Experimente zu den Sinnen erleben kann. Das dauert also seine Zeit, bis man wieder herausfindet. (Essen und Trinken nicht vergessen).

Der Irrgarten bietet aber noch mehr Interessantes für Groß und Klein, wie z. B. den Escape Room im Wald, Schatzsuche, Märchenwanderung oder das Waldbaden mit den Waldbademeistern.

Ach so, und eine fetzige Kindergeburtstagsparty u. a. mit einem sprudelnden Schokobrunnen kann man auch erleben.

VORMERKEN sollte man sich den **03.10. – 03.11.** – da erwarten wir Euch in unserem Halloween Irrgarten.

Hereinspaziert und selbst ausprobiert.

*Viel Spaß wünschen
Jörg & Karola Günther*

Irrgartennachfolger gesucht!

Geöffnet:
tgl. 10–18 Uhr,
letzter Einlass
16.30 Uhr

Irrgarten der Sinne

Irrgarten der Sinne GbR
www.irrgarten-der-sinne.de

Rüdigsdorf 37d
04655 Kohren-Sahlis

Tel. 034344 66966
+ 0162 6350650



Die Spur der Stühle

Aus dem Rabenauer Grund führt ein spannender Abstecher hinauf nach Rabenau: der Erlebnisweg „Sagenhafter Mühlberg“.

Nicht umsonst ist der Rabenauer Grund ein beliebtes Ausflugsziel für Familien: Den gut ausgebauten Wanderweg säumen malerische Felsen und die sprudelnde Rote Weißeritz, es gibt mehrere idyllische Rastplätze und Gelegenheiten zum Spielen. Und nicht zuletzt kann man unterwegs eine ganze Menge lernen. Denn im Grund verläuft der SachsenEnergie-Erlebnispfad mit seinen Mitmach-Stationen, weitere Tafeln erklären die Tier- und Pflanzenwelt und erinnern an Ereignisse wie die Kanu-Slalom-Weltmeisterschaft 1961 oder das Hochwasser 2013.

Gespickt mit Aktivstationen

Ende 2021 ist eine weitere Attraktion dazu gekommen: der Erlebnisweg „Sagenhafter Mühlberg“ von der Rabenauer Mühle hinauf nach Rabenau. Der Abstecher ist zwar nur knapp 350 Meter lang, hat es aber in zweifacher Hinsicht „in sich“. Zum einen weist er eine recht knackige Steigung auf, zum anderen ist er gespickt mit Aktivstationen, hölzernen Sagenfiguren und kreativen Sitzelementen zum Ausruhen. Das alles macht den Aufstieg so abwechslungsreich, dass kleine Wanderer die 90 Meter Höhenunterschied kaum bemerken. Schon am Bahnhof der Weißeritztalbahn weist ein hölzerner Rabe die Richtung zum nahen Eingangstor des Erlebnisweges. Dort gibt die „kunterbunte Stuhlfamilie“ selbst trüben Tagen Farbe und steht gleichzeitig für die Stuhlbautradition des Zielortes Rabenau. Der „Rabenhops“ mit seinen unterschiedlich hohen, an Eisenbahnschwellen erinnernden Holzbohlen fordert das Geschick der Kinder heraus, und an der Trompeterfigur können sich die Jüngsten die Sage von jenem berittenen Bläser vorlesen lassen, der sich mit einem kühnen Sprung über die Weißeritz vor feindlichen Verfolgern rettete.

Weitere Eindrücke im Museum

Spannend und ein bisschen gruselig ist auch die Geschichte, die ein Stück weiter das „Weiße Fräulein“ erzählt: Denn die Sagengestalt soll



Der Erlebnisweg führt unverkennbar in die Stuhlbauerstadt Rabenau.
Foto: Birgit Hilbig

noch heute am Standort der einstigen Burg Rabenau spuken und auf Erlösung von einem schweren Bann warten. Gegenüber gibt's Gelegenheit zum Lümmeln und ein Bilder rätsel aus drehbaren Holzwürfeln, das nicht nur „rabenschlau“ machen soll, sondern bei richtiger Lösung eine Belohnung verspricht. Die gibt's aber nicht sofort: Vorher warten noch die Sage vom Einsiedler, der Schätze aus Gold und Silber vergraben haben soll, und Stufen, die sportliche kleine Wanderer hüpfend bezwingen können. Der „Tresor“ mit den kleinen Überraschungen für die Rätsellöser hängt neben der Eingangstür des Deutschen Stuhlmuseums Rabenau. Und dahinter können alle, die noch Zeit und Lust haben, weitere neue Eindrücke gewinnen. Kleinere Besucher freuen sich sicher an den vielen unterschiedlichen Stühlen, den Miniaturen für Vertreter und dem detailreichen Modell einer Holzbildhauerwerkstatt – im Obergeschoss können sie unter anderem Holzarten kennenlernen und eine filigrane Marmelbahn ausprobieren. Für die Großen besteht eine Besonderheit des Museums in den historischen Maschinen, die die Technologie der Stuhlherstellung vermitteln. *Birgit Hilbig*

Willkommen beim

„Ferienspaß für Königskinder“

Familien-Erlebnistag auf Burg Kriebstein
So. 19. Oktober 2025
10:00 – 17:00 Uhr

Zum 16. Mal empfängt die Guggelgilde e.V. aus Dresden unsere Besucher auf Burg Kriebstein. Lasst Euch zurückversetzen ins Mittelalter mit Gauklern, Tanzmeistern, Audienz bei unserem Burgherrn u.v.m.

Veranstaltungsort:
Burg Kriebstein
Kriebsteiner Str. 7
09648 Kriebstein

Mehr Infos unter:
www.burg-kriebstein.eu



Schauanlage „Heimatecke“ Waschleithe

In einem der schönsten Winkel des Landkreises Erzgebirge liegt die Stadt Grünhain-Beierfeld mit ihrem Ortsteil Waschleithe. Im Jahr 1961 wurde durch Waschleithener Heimatfreunde in vielen gemeinsamen Arbeitsstunden die Schauanlage „Heimatecke“ aufgebaut und seither liebevoll gehegt und gepflegt. Unter freiem Himmel sind mehr als 90 Modelle der bedeutendsten historischen Bauwerke des Erzgebirges zu bewundern.

Die kleinen Kunstwerke wurden im Maßstab 1:40 dem Original detailgetreu nachgebaut.

Bewegliche Figuren sowie Eisen-, Seil- und Rodelbahnen verleihen der Anlage Lebendigkeit.

Ein Erlebnis für die ganze Familie.

Kontaktadressen: Heimatfreunde Waschleithe e.V.
Talstraße 22, 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774-22901, Fax 03774-22905
verein@heimatecke-waschleithe.de
www.heimatecke-waschleithe.de
Öffnungszeiten: Ostern – 31. 10. täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Jedes Jahr im August: Heimatecke bei Nacht – alle Modelle sind beleuchtet!



JETZT NEU:
Das Erlebnismuseum in Frankenberg/Sa.

Mit Friedhelm die ZeitWerkStadt entdecken

Wusstest du, dass viele Erfindungen, die die Welt verändert haben, aus Sachsen kommen? Autos, Handwerk, Technik. Die erste moderne Zeitung der Welt, Deutschlands erster Kosmonaut oder der Kaffeefilter...

In der ZeitWerkStadt entdeckst du Sachsens Pioniergeist.

WWW.ZEIT-WERK-STADT.DE

Gastronomie auch außerhalb des Museumsbesuchs geöffnet.



Gutes für Leib und Seele - Rabenau im Herbst

Der wildromantische Rabenauer Grund ist für zahlreiche Wanderer, Spaziergänger, Naturfreunde und Eisenbahnromantiker beliebtes Ausflugsziel. Ein familienfreundlicher Erlebnisweg am Bahnhof Rabenau lockt nun in die Oberstadt zum Geheimtipp: dem Museum der Stadt Rabenau.

www.deutsches-stuhlbaumuseum.de

Hoch oben über der Rabenauer Mühle thronte einst die Burg zu Rabenau. Die ist zwar längst Geschichte, aber im alten Gemäuer des Vorwerks, heute das Museum in der Lindenstraße 2, wird die besondere Geschichte der Stadt der Sitzmöbel auf 400 m² Ausstellungsfläche erzählt.



Di bis Donnerstag von 09-16 Uhr
Fr von 09-14 Uhr
Sonntag und an Feiertagen 13-17 Uhr



Es lohnt sich die "Stadt auf dem Berg" zu besuchen. Wer Rundumblicke und frischen Wind mag oder einen Platz sucht, um Drachen steigen zu lassen, ist auf den Rabenauer Höhen genau richtig. Bewegung, Naturerlebnis, historische Technik sowie Kunst- und Kulturfreuden lassen sich bei einem Ausflug nach Rabenau trefflich verbinden.

Tag des traditionellen Handwerks

Zum Handwerkertag bietet das Museum Vorführungen wie Rohrflechten, Holzbiegen, Stuhlbauen, Polstern, Intarsien schneiden, Drechseln und Holzgestaltung.

19.10.2025
10-17 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ein sanfter Aufschwung verfestigt sich

Deutschlandweit befindet sich der Wohnungsmarkt im September 2025 in einer ermutigenden Phase. Stabile Perspektiven zeichnen sich ab. Die Gesamtpreise steigen moderat, die Nachfrage bleibt robust, der Status quo bietet Chancen für alle, die jetzt über den Kauf einer Eigentumswohnung oder eines Eigenheims nachdenken. Seit Jahresbeginn hat sich das Marktgeschehen auf realistischem Niveau eingepegelt: Laut Destatis legten die Preise für Wohnimmobilien in Deutschland im ersten Quartal 2025 um durchschnittlich 3,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu – im Vergleich zum Vorquartal betrug der Zuwachs 1,4 Prozent. Diese Entwicklung ist kein Überhitzungssignal, sondern Ausdruck gesunder Nachfrage. Auch die Finanzierungssituation hat sich stabilisiert. Nach den Schwankungen der vergangenen Jahre liegen die Bauzinsen mittlerweile wieder in einem langfristig

Immobilien im Freistaat bieten aktuell einen doppelten Vorteil, denn sie verbinden ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis mit solidem Aufwertungspotenzial.

kalkulierbaren Rahmen. Kredite mit längerer Laufzeit bewegen sich derzeit meist zwischen 3,7 und 4,1 Prozent, mit Aussicht auf eine Bewegung in den Bereich um 3,5 Prozent. Diese Zinslandkarte schafft eine solide Grundlage für langfristige Finanzierungsentscheidungen – gerade für Familien oder Erstkäufer.

Sachsen: Bestpreise plus Aufwertungspotenzial

In Sachsen zeigt sich der Markt derzeit besonders günstig. Der Kaufpreis für Wohnungen im Bestand liegt laut Immowelt aktuell bei durchschnittlich 1.743 Euro/m², bei Häusern bei etwa 1.768 Euro/m². Das entspricht einem Plus von rund 3,7 Prozent bei Wohnungen und 2,5 Prozent bei Häusern im Vergleich zum Vorjahr. Sachsen zählt damit zu den Bundesländern mit noch immer moderaten Preisen – weit unter dem bundesweiten Durchschnitt und dennoch mit Perspektive auf Wertentwicklung, besonders im städtischen Raum. Immobilien im Freistaat bieten also aktuell einen doppelten Vorteil, denn sie verbinden ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis mit solidem Aufwertungspotenzial. Parallel dazu bleibt das Angebot an Wohnraum knapp, hier und fast überall im Bundes-



Foto: stock.adobe.com/Take Production

gebiet. Der Neubau kommt nicht hinterher – eine Entwicklung, die auch in Sachsen spürbar ist. Zwischen 2021 und 2023 ging im Freistaat der Neubauanteil in Immobilienangeboten um etwa 12,3 Prozent zurück. Von 2023 bis 2024 verringerte sich das Angebot von neu gebautem Wohnraum dann noch einmal um 5 Prozent. In Folge dieser fortwährenden Verknappung stabilisiert sich die Nachfrage erheblich. In diesem Umfeld bleiben Immobilien – besonders die neu errichteten – eine grundsätzliche Anlageform, und ein sicherer Hafen in turbulenten Zeiten.

Wohneigentum: Zuhause und Vermögen in einem

Ein zusätzliches Plus: Käufer schlagen beim Erwerb energieeffizienter modern ausgestatteter Immobilien mehrere Fliegen mit einer Klappe, denn neben langfristig geringeren Betriebskosten winken staatliche Förderungen und steuerliche Vorteile. Auch die Veränderung der Wohnpräferenzen spielt in die Karten potenzieller Haus- und Wohnungseigentümer. Die Städte bleiben gefragt, aber auch das Umland gewinnt durch Homeoffice-Optionen und Lebensqualität an Bedeutung. Rund drei Viertel der Deutschen würden am liebsten im eigenen Zuhause wohnen: Ein nachhaltiger Treiber für stabile Nachfrage und Werterhalt. All diese Faktoren zusammengenommen ergeben ein positives Marktszenario: moderate Preissteigerungen, stabile Finanzierungsbedingungen, knapper Neubau, regionale Preisvorteile, nachhaltige Bauweisen und veränderte Wohn- und Arbeitsmodelle schaffen ein Umfeld, in dem der Erwerb einer Immobilie besonders attraktiv ist. Statt Risiken zu suchen, sichern sich kluge Käufer ein Zuhause und ein Vermögen in einem. Jetzt könnte der richtige Zeitpunkt dafür sein.

Axel Nörkau



STEINMETZWERKSTATT
Paul Hempel

Wehlener Straße 14 a · 01279 Dresden · Telefon 0162 1870861
paul@hempel-steinmetz.de · www.hempel-steinmetz.de



KüchenMaus GmbH

Einbauküchen • Badmöbel

heiße SEPTEMBER-AKTION

für Sie,
... hochwertiges
NEFF-Backofen-SET
zum 1/2 Preis
auf Ihre
neu geplante Küche!

Besuchen Sie uns:
Ladengeschäft & Küchenstudio
Löbtauer Str. 67 · 01159 Dresden
Wir sind für Sie da: Mo.–Fr. 10–18 Uhr u. n.V., Sa. n.V.
Telefon 0351 / 4 96 29 61
E-Mail info@kuechen-maus.de

... wir setzen auf **NACHHALTIGKEIT** mit:

- unseren **klimabewussten Herstellern**
- kompetenter **Fach- und Stilberatung**
- **barrierefreien Küchen**
- **günstiger Finanzierung**

Vermittlung von Gewerken, wenn es um das große Ganze geht!



Bungalow - Wohnhäuser
www.bungalow-wohnhaus.de



direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz

**Balkone
Terrassen
Wintergärten
Überdachungen
Carports aus Holz**

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumarke

**Wir verwirklichen
Ihre Phantasien in Holz!**

Holztechnik Lätzsch GmbH
Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz
Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327
Homepage: www.htl-online.de
e-Mail: info@htl-online.de

Energie und Geld nicht zum Fenster hinauswerfen

Undichte Fenster oder Türen? So sparen Hausbesitzer bis zu 15 Prozent Heizkosten

Wenn es mit Beginn der kalten Jahreszeit trotz voll aufgedrehter Heizung im Zuhause zieht, liegt das meist an alten, defekten Dichtungen. Doch schon kleine Maßnahmen können die Heizkosten um bis zu 15 Prozent senken - wie eine neue Studie zeigt. Die Wärme entweicht, weil abgenutzte Fensterdichtungen und Beschläge nicht mehr für die Abdichtung des Fensterrahmens sorgen. Die Wohnqualität leidet, Energie und Geld werden zum Fenster hinausgeworfen. Der Austausch alter oder defekter Dichtungen an Fenstern und Türen ist deshalb eine kostengünstige Maßnahme, um die Energieeffizienz zu steigern. Und das ist nun auch wissenschaftlich belegt.

Studie: Heizkosten können durch Fenster-Upgrade um bis zu 15 Prozent gesenkt werden

Professor Dr.-Ing. Andreas Beck vom Institut für Thermische und Akustische Bauphysik der Hochschule für Technik in Stuttgart untersuchte in einer aktuellen Studie, wie sich die Wärmeverluste bei 30 Jahre alten Holzfenstern ändern, wenn Beschläge und Dichtungen erneuert werden. „Ein Fenster-



Upgrade, das die verlorene Dichtigkeit der Fenster wiederherstellt, kann die Heizkosten um bis zu 15 Prozent senken“, so Professor Beck auf dem Portal „Wohnungswirtschaft heute“. Die Modernisierung ermögliche eine Ersparnis von rund 300 kWh Energie für die Raumwärme, das Einsparpotenzial liege also bei etwa 30 Kubikmeter Gas pro Jahr und Fenster.

Wärmeverlust und Zugluft - trotz aufgedrehter Heizung? Meist liegt die Ursache in verschlissenen Dichtungen und beschädigten Beschlägen. Dann entweicht teure Heizenergie unbemerkt durch undichte Fenster nach draußen.

Foto: djd

Selbst prüfen, ob Fenster und Türen noch dicht sind

„Ob Fenster und Türen noch dicht schließen, kann jeder ganz einfach selbst prüfen“, erklärt Lars Hagemeyer, Geschäftsführer von GfA-Dichtungen. Dafür einfach ein Blatt Papier zwischen Fenster und Rahmen klemmen. Fenster schließen und am Blatt

ziehen. Lässt es sich herausziehen, ist die Dichtung defekt oder das Fenster nicht mehr richtig eingestellt. Die zweite Möglichkeit: Mit einer brennenden Kerze an Tür- oder Fensterrahmen entlangfahren. „Flackert die Flamme oder geht aus, sollte man einen Handwerksbetrieb kontaktieren“, rät Lars Hagemeyer. Oftmals seien aber auch sichtbare Beschädigungen an der Dichtung zu sehen oder die Fenster ließen sich schon gar nicht mehr richtig öffnen.

Kleine Maßnahme mit großer Wirkung, die sich schnell amortisiert

Der Austausch alter oder defekter Dichtungen an Fenstern und Haustüren ist eine kostengünstige Maßnahme, die die Energieeffizienz eines Gebäudes erheblich steigern kann. Die Investition amortisiert sich in der Regel schnell - durch spürbar eingesparte Heizkosten. „Den Dichtungsaustausch sollte man dem Fachbetrieb überlassen. Nur ausgebildete Fachleute können den korrekten Sitz und die einwandfreie Funktion der Austauschdichtung garantieren“, betont Lars Hagemeyer.

djd



markilux.com

360°
drehbar

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**HOFFMEISTER**
GmbH & Co. KG
Sicherheits- und Sonnenschutzsysteme

Schauraum
Kötitzer Straße 51 • 01640 Coswig
03523-78826
Mo, Di, Do 9-17 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.hoffmeister-coswig.de

markilux

DAMIT AUS IHREN IDEEN PROJEKTE WERDEN

Die passenden Fachleute und verschiedene Beratungsangebote rund ums Planen und Bauen finden Sie bei der Architektenkammer Sachsen.



BÜROVERZEICHNIS ONLINE

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach passenden Architekt:innen, Innenarchitekt:innen, Landschaftsarchitekt:innen oder Stadtplaner:innen.

BAUHERRENBERATUNG

Wir beraten Sie rund um Ihr Bauvorhaben. Vereinbaren Sie einen Termin zur individuellen und kostenlosen Erstberatung.

Egal ob Neu- oder Umbau – nutzen Sie unser Angebot im Beratungszentrum **Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen. Vereinbaren Sie einen Termin!**
→ www.aksachsen.org/rund-ums-bauen/barrierefreies-planen-und-bauen

Nehmen Sie an unserer **Schulbaukonferenz Sachsen 2025** am 24. Oktober in Leipzig und am 29. Forum Stadtgrün Dresden am 10. November 2025 teil. Oder besuchen Sie unsere Ausstellungen im Haus der Architekten.
→ www.aksachsen.org/aktuelles



ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN
Haus der Architekten
Goetheallee 37 | 01309 Dresden
Telefon +49 351 31746-0
dresden@aksachsen.org



ARCHITEKTEN KAMMER SACHSEN

www.aksachsen.org

Funktional, individuell, gemütlich

Bei der Gestaltung der Küche setzen Bauherren auf Farbe, Nachhaltigkeit und Effizienz.

Wenn die Tage kühler und Nächte länger werden, zieht es die meisten Menschen auf der Suche nach Wärme und Gemütlichkeit wieder in die eigene Wohnung. Zu einem besonderen Wohlfühlort hat sich in den vergangenen Jahren die Küche entwickelt. Schließlich dient sie längst nicht mehr nur der Zubereitung des Essens. Sie wird stattdessen immer mehr zum Ort des Zusammenkommens und ist das Herz vieler Wohnungen. Deshalb kommt es bei der Einrichtung der Küche auf eine Verbindung von Funktionalität, Individualität und Gemütlichkeit an.

„Die Küche rückt schon seit einigen Jahren immer stärker in den Fokus als wichtiger Punkt einer Wohnung oder eines Hauses, da sich dort alle treffen und viel Zeit verbringen. Zudem gibt es auch das Sprichwort, dass die besten Partys in der Küche stattfinden“, sagt Küchenexperte Felix Hanitzsch von Küchenfuchs in Leipzig und ergänzt: „Dementsprechend gibt es viele Menschen, die diesen Raum perfekt eingerichtet haben wollen, um ihn bei der nächsten Party stolz zeigen zu können. Somit wird auch oft auf hohe Qualität Wert gelegt.“



Naturtöne sorgen in der Küche für eine ruhige und harmonische Atmosphäre.

Foto: stock.adobe.com/missirine

Minimalistisches Design

Moderne Küchen setzen verstärkt auf ein minimalistisches Design, das sich durch klare Linien, schlichte Formen und volle Konzentration auf das Wesentliche auszeichnet. Funktionalität und Ästhetik stehen im Vordergrund. Immer öfter wird dieses Erscheinungsbild

von runden Küchenformen unterstrichen. Schließlich bringen runde Möbelstücke wie Kücheninseln oder geschwungene Tresen Harmonie und eine fließende Eleganz in den Raum. Überflüssiges, wie selten genutzte Küchengeräte, wird geschickt in den Schränken versteckt. So eliminiert die Verwendung von Push-to-open-Mechanismen an den Schubladen beispielsweise die Notwendigkeit von sichtbaren Griffen.

Farb-Akzente mit Wirkung

Farblich im Trend sind derzeit vor allem dunkle Töne wie Anthrazit, Graphit und Tiefgrün. Gleichzeitig erleben matte, erdige Farben und Naturtöne ein Comeback und sorgen für eine ruhige, harmonische Atmosphäre. „Beliebt sind aktuell natürliche Farben und Strukturen, also Holz-Dekore und echte Holzfurniere, aber auch Steindekore. Das fungiert quasi als ‚Flucht‘ aus der digitalen Welt in die echte und natürliche Welt. Dadurch kann man, überspitzt gesagt, einen Waldspaziergang zuhause in der Küche erleben“, ergänzt Felix Hanitzsch. Für zusätzliche Akzente sorgen immer öfter bunte Wände. Das bringt nicht nur Farbe ins Spiel, sondern sorgt vor allem auch für ein deutlich verändertes Raumgefühl – vor allem in Kombination mit schlichten Küchenmö-

beln. Dabei sind der Kreativität tatsächlich keine Grenzen gesetzt: Man kann eine Wand streichen, alle Wände halbhoch oder gleich den ganzen Raum inklusive Decke. Auch ein bunter Fliesenspiegel bringt Farbe in die Küche. Und wenn komplett bunte Fliesen dann doch etwas zu viel sind, kann auch mit etwas farbiger Fugenmasse Akzente setzen. Neben farbigen Wänden und bunten Küchenfronten lassen sich auch kleine Farbtupfer in die Küche integrieren. Farbige Griffe und Möbelknäufe, bunte Möbel wie Stühle und Tablare oder bunte Dekoration wie Vasen oder Aufbewahrungsbehälter können für Abwechslung sorgen. Auch beim Kochen selbst kann Farbe Freude in den Alltag bringen – mit bunten Töpfen und Pfannen, farbigen Küchentextilien oder einer Abtropffläche in der Lieblingsfarbe. Fakt ist: Die Wirkung verschiedener Farben sollte bei der Küchenplanung berücksichtigt werden. Laut Farbenlehre wirkt Blau beruhigend, Rot hat einen energiegebenden Effekt und Gelb versprüht gute Laune.

Nachhaltigkeit und Effizienz

Auch das Thema Nachhaltigkeit wird in der Küche präsenter – sowohl durch den Aufbau der Küche mit natürlichen, langlebigen Materialien und energiesparenden Elektrogeräten als auch durch das tägliche Leben in der Küche. Um den Energieverbrauch zu reduzieren, gehören energiesparende Geräte wie Induktionsherde, Kühl- und Gefriergeräte mit hoher Energieeffizienzklasse und wassersparende Geschirrspüler zum Küchen-Standard. Genutzt werden immer öfter auch nachhaltige Küchenutensilien aus umweltfreundlichen Materialien wie Holz, Bambus, Silikon oder Edelstahl. Vor allem in Eigenheimen wird zur Versorgung der Küche zunehmend auf erneuerbare Energiequellen wie Solarenergie oder Windenergie zurückgegriffen. Um den Energieverbrauch beim Heizen und Kühlen zu reduzieren, sollte die Küche gut isoliert sein. Außerdem sollten zur Reduzierung des Stromverbrauchs energieeffiziente LED-Leuchten genutzt werden.

Andreas Wendt

TEICHMANN-RECYCLING OHG

Erfasst. Sortiert. Verwertet. Seit 100 Jahren Familienbetrieb

Industriestr. 23 · 01640 Coswig · Tel. 0 35 23/7 43 61 · Fax 7 97 09

- Containerdienst – Absetzcontainer – Kleinfahrzeuge mit Absetzcontainern
- Anlieferung von Sand, Beton, Mörtel, Kies, Kiesel, Splitt, Schotter, Mutterboden, Rindenmulch – Abgabe auch Klein- und Kleinstmengen
- Annahme von Sperr-Gewerbeabfall, Bauschutt, Holz, Flachglas, Altpapier, Hohlglas
- Ankauf von Buntmetall, Kabelschrott und Schrott
- Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften



www.teichmann-recycling.de

Fliesen-Opitz

www.fliesen-opitz.com

Telefon: 03 52 43 / 45 32 89

Fax: 03 52 43 / 44 99 56

Mobil: 01 72 / 3 78 82 19

info@fliesen-opitz.com

RK
ING. KARL

Schwimmbadbau

PLANUNG • AUSFÜHRUNG
SERVICE • FACHHANDEL

Anton-Günther-Straße 2 • 01640 Coswig

Tel.: (0 35 23) 6 05 67 • info@karl-schwimmbad.de

www.karl-schwimmbad.de



Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden

**Stadt verwalten.
Dresden gestalten.**

In der Landeshauptstadt Dresden sind folgende Stellen zu besetzen:



Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Das Bürgeramt sucht zum 1. Oktober 2025 unbefristet einen
Sachbearbeiter Wahlorganisation und Grundsatzaufgaben (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 33250902
Bewerbungsfrist: 24. September 2025

■ Das Bürgeramt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine
Sachgebietsleitung Asylangelegenheiten (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 33250901
Bewerbungsfrist: 25. September 2025

■ Die Museen der Stadt Dresden suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen
Mitarbeiter Ausstellungen und Veranstaltungen (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 43250901
Bewerbungsfrist: 25. September 2025

■ Das Bürgeramt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen
Sachbearbeiter Asylangelegenheiten mit besonderen Aufgaben (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 33250905
Bewerbungsfrist: 29. September 2025

**Stadt verwalten.
Dresden gestalten.**

Finanzzwischenbericht 2025: Haushaltslage weiter angespannt

Landeshauptstadt Dresden prüft weitere Maßnahmen zur Haushaltsstabilisierung

Dresdens Haushaltslage bleibt auch 2025 äußerst angespannt. Das ist die Kernaussage des Finanzzwischenberichtes, den Oberbürgermeister Dirk Hilbert am 8. September vorgestellt hat.

Der Bericht zum Stichtag 30. Juni 2025 zeigt, dass in diesem Jahr vor allem in den Bereichen Soziales und Personal deutlich höhere Ausgaben entstehen werden. Hinzu kommt, dass aufgrund der anhaltend schlechten Konjunkturlage in Deutschland, die allgemeinen Deckungsmittel aus Steuern und Schlüsselzuweisungen rückläufig sind. Der Haushalt der Landeshauptstadt Dresden leidet – wie bei fast allen anderen Kommunen in Deutschland – unter den stark gestiegenen Sozialausgaben, da eine Vielzahl von übertragenen Aufgaben vom Bund und Freistaat Sachsen nach wie vor nicht auskömmlich finanziert werden. Zudem lässt sich als Folge der Inflation ein deutlicher Anstieg der Personal- und Sachkosten prognostizieren – auch bei der Förderung der freien Träger.

Laut der aktuellen Prognose werden sich die Gesamterträge 2025 im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz um 32,7 Millionen Euro verschlechtern.

Gleichzeitig steigen die Ausgaben voraussichtlich um 66,4 Millionen Euro. Bei den laufenden Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit zeigt die Prognose ein Minus in Höhe von etwa 100 Millionen Euro gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz.

Unter Berücksichtigung der im Vorjahr mit dem Jahresabschluss 2025 erwirtschafteten Liquidität wird ein ungedeckter Fehlbetrag in Höhe von fast 65 Millionen Euro zum Ende des Jahres erwartet. Dies würde eine weitere Belastung des Haushaltsjahres 2026 darstellen.

Daraus wird deutlich, dass die mit Freigabe des Haushaltes im Juli 2025 vereinbarte Bewirtschaftungseinschränkung der Ämterbudgets bis zu einer Höhe von 10 Prozent weiter aufrecht erhalten werden muss, um den ungedeckten Fehlbetrag nicht noch anwachsen zu lassen. Der Bericht mahnt daher auch für das verbleibende Haushaltsjahr die strikte Einhaltung der Haushaltsdisziplin an.

Mit Blick auf die Haushaltsbewirtschaftung 2026 und dem sich bereits jetzt abzeichnenden zusätzlichen Defizit von rund 144 Millionen Euro, werden in den

kommenden Tagen weitere Maßnahmen zur Haushaltsstabilisierung geprüft.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert bekräftigte aufgrund des vorgelegten Berichtes: „Die Zahlen des Haushaltes zeigen, dass akuter Handlungsbedarf besteht. Das von der Landesdirektion mit dem Haushaltsbeschluss aufgegebene Haushaltsstrukturkonzept muss dringend aufgestellt und umgesetzt werden, damit Dresden handlungsfähig bleibt. Wir werden eine ehrliche aber harte Konsolidierungsdebatte führen müssen, deren Eckpunkte in den verbleibenden Wochen dem Stadtrat vorgelegt werden. Ungeachtet dessen, muss im System der öffentlichen Haushalte wieder gelten, dass auch bezahlt, wer bestellt. Die aktuelle Finanznot betrifft alle Kommunen und gefährdet damit die kommunale Selbstverwaltung.“ Der Finanzzwischenbericht ist gemäß § 75 Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung jährlich zu erstellen und dient der Unterrichtung des Stadtrates sowie der Rechtsaufsicht über wesentliche Abweichungen im jeweils betrachteten Jahr.

www.dresden.de/haushalt

Wie viel?

dresden.de/statistik

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung

city forest GmbH
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10
fax: 0351 266 902 - 19
mail: dresden@cityforest.de
web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege

Weil sie zu uns gehören
Dresdens lebendige Friedhöfe

Urnenhain Tolkewitz
Wehlener Straße 15
01279 Dresden
☎ (0351) 2510055

Friedhof Dölzchen
Friedhofsweg 1
01187 Dresden
☎ (0351) 8498958

Nordfriedhof
Kannenhenkelweg 1
01099 Dresden
☎ (0351) 8498958

Heidefriedhof Dresden
Moritzburger Landstraße 299
01129 Dresden
☎ (0351) 8498958

www.bestattungen-dresden.de

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Bestattungsdienst

Wir gestalten Ihren Weg des Abschieds - persönlich, einfühlsam und kompetent.

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
☎ (03 51) 43 93 60-0
(Tag & Nacht)

Stadtrat tagt am 18. September im Neuen Rathaus, Plenarsaal

Die aktuelle Sitzung des Stadtrates findet statt am Donnerstag, 18. September 2025, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Aktuelle Stunde zum Thema „Das Ostragehege als Ort für Konzerte und Großveranstaltungen stärken – wirtschaftliche Potenziale heben – Bürokratie eindämmen“
- 3 Aktuelle Stunde zum Thema „Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in Dresden sichern. Betriebssicherheit der Dresdner Verkehrsbetriebe gewährleisten.“
- 4 Die Betriebssicherheit der Dresdner Verkehrsbetriebe gewährleisten. Den drohenden Verlust von Fördermitteln abwenden.
- Antrag gemäß § 36 Abs. 5 SächsGemO liegt vor.
- 5 Einigungsverfahren Gremienbesetzung
- 5.1 Ausscheiden eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Cotta der Landeshauptstadt Dresden
- Mandat der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)
- 5.2 Ausscheiden eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson

- in den Stadtbezirksbeirat Pieschen der Landeshauptstadt Dresden
- Mandat der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- 6 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
 - 7 Vertagungen aus der Stadtratssitzung vom 28. August 2025
 - 7.1 Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages zum Grundstück Königsbrücker Landstraße 100 in 01109 Dresden
 - 7.2 „Jugendhilfe“ im DDR-Regime – Gedankenorte sichtbar machen!
 - 8 Veränderung des Sondervermögens des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden – Grundstückliste
 - 9 Zuwendung zur Betreuung des Zschonergrundbades 2025
 - 10 Dritte Fortschreibung der Konzeption zur kurz- und mittelfristigen Entwicklung kommunaler Gewerbestandorte in der Landeshauptstadt Dresden
 - 11 Schulkonzept Jugendkunstschule (JKS) Dresden 2025–2035
 - 12 Beitritt der Landeshauptstadt Dresden als Trägerin des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden zum Verein „Grüne Damen und Herren, Evangelische Kranken- und Alten-Hilfe e. V.“ (eKH e. V.)
 - 13 Neufassung der Gutachterausschusskostensatzung

- 14 Zusammenschluss des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE)
 - 15 Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden (EBS)
 - 16 Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (SFBd)
 - 17 Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden
 - 18 Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium der Landeshauptstadt Dresden
 - 19 Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden
 - 20 Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden
 - 21 Verschattung bzw. Sonnenschutz an Schulen und Kindertagesstätten
 - 22 Eilantrag: Flughafen Dresden langfristig erhalten
 - 23 Königsbrücker wird Boulevard
- Antrag gemäß § 36 Abs. 5 SächsGemO liegt vor.

www.dresden.de/livestream
ratsinfo.dresden.de
www.dresden.de/amtsblatt

Villa Akazienhof in Gruna soll Stadtteilhaus werden

Gebäude ist ein Schlüsselprojekt für das EFRE-Fördergebiet Altgruna – Info-Veranstaltung am 24. September



Die historische Rosenbergvilla an der Schneebergstraße, auch unter dem Namen „Villa Akazienhof“ bekannt, soll zukünftig als Stadtteilhaus ein identitäts- und gemeinsinnstiftender Ort in Gruna sein. Damit das Gebäude mit Fördermitteln baulich instandgesetzt und vor dem Verfall gerettet werden kann, liegt dem Stadtrat nun eine entsprechende Vorlage der Verwaltung vor.

Seit 2021 arbeitet die Verwaltung mit Vereinen, Interessengemeinschaften, Anwohnern und interessierten Bürgern des Stadtteils an einem Nutzungskonzept für das Gebäude und das Umfeld. Verschiedene Altersgruppen, soziale Schichten und Nationalitäten sollen die Villa Akazienhof nutzen können. Innovative Projekte sozialer und kultureller Prägung sollen ebenso eine Heimat finden wie kulturelle und künstlerische Initiativen.

■ Welche Bauarbeiten sind vorgesehen?

Die geplanten zweijährigen Bauarbeiten an der „Villa Akazienhof“ sollen im Mai 2026 starten, die vorhandene Bausubstanz soweit wie möglich bewahren und die bisherige Gebäudestruktur erhalten. In der Villa entstehen auf drei Etagen multifunktionale Räume, Begegnungs- und Beratungsräume, Büros und notwendige Nebenflächen. Zur barrierefreien Erschließung wird neben der Treppe ein Personenaufzug eingebaut, der alle drei Geschosse verbindet. Im Eingangsbereich im Erdgeschoss und auf den Podesten der Treppenhalle sind Flächen ausgewiesen, die für Ausstellungen genutzt werden können. Auf der Ostseite des Gebäudes wird ein zweiter Rettungsweg über eine Freitreppe hergestellt. Für die haustechnischen Anlagen sind zusätzliche Räume erforderlich. Dafür wird ein Neubaumodul

Villa Akazienhof. Foto: Diana Petters

auf der Gebäudenordseite errichtet. Die Medienererschließung wird komplett neu hergestellt. Die Wärmeenergieerzeugung erfolgt in Zukunft über eine Wärmepumpe. Auf dem Dach wird eine Photo-Voltaik-Anlage installiert.

■ EFRE-Schlüsselprojekt im Stadtteil

Die Instandsetzung und Herrichtung der Villa Akazienhof als Stadtteilhaus ist ein Schlüsselprojekt des Fördergebietes Altgruna im Förderprogramm „Nachhaltig integrierte Stadtentwicklung EFRE IV 2021–2027“, welches der Stadtrat im September 2022 beschlossen hat. Gemäß Fördermittelbescheid muss die Sanierung bis spätestens 30. Juni 2028 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten des Projektes betragen 3,95 Millionen Euro, wobei 70 Prozent (2,765 Millionen Euro) Fördermittel sind. Für die städtebauliche Entwicklung des Fördergebietes Altgruna stehen insgesamt 5,4 Millionen Euro Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung.

■ Info-Veranstaltung

Am Mittwoch, 24. September, findet von 17 bis 20 Uhr, eine gemeinsame Veranstaltung des Amtes für Stadtplanung und Mobilität und der Interessengemeinschaft „Soziale Innovation für Gesundheit und Selbsthilfe“ Sigus e. V. statt. Interessierte sind herzlich in die ehemalige Kaufhalle, Postelwitzter Straße 2, eingeladen. Eine Anmeldung ist bis 19. September per E-Mail an sigus-dd@t-online.de oder telefonisch unter (03 51) 2 63 21 38 erbeten.

www.dresden.de/altgruna-efre

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Waisenhausstraße 14
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz
Daniel Heine, Amtsleiter
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:
dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen
Sachsen Medien GmbH
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.sachsen-medien.de

Druck
DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb
MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt

20.09.

11-17 Uhr

FEIERN SIE MIT UNS!

Jubiläums-Hoffest mit großer Tombola, Live-Musik, kulinarischen Highlights, tollen Rabattaktionen uvm.

10€ Gutschein
für unsere Boutique

Ab einem Einkauf von 30,- €.
Gültig bis zum 28.09.2025.

Zusätzlich **10%**
Preisnachlass
auf alle schon
reduzierten Artikel
im Haus*

80
Jubiläums
GEWINN-
SPIEL

1. Preis
AIDA-
KREUZFAHRT

Stil, Genuss und gute Gesellschaft

möbel | röthing
küchen | röthing

Räcknitzhöhe 76 · 01217 Dresden Tel. 0351 478960 · Fax 0351 4789630 info@moebel-roething.de · www.moebel-roething.de



VERWALTUNG



HANDWERKER



VERMIETUNG



VERKAUF

Bei uns ist
Ihre Immobilie
in guten Händen.



Immobilienverwaltung in Mitteldeutschland

Nutzen Sie unsere Expertise für sich!

- ✓ digitale Verwaltung Ihrer Wohn- oder Gewerbeimmobilie
100% Transparenz & sichere Kommunikation
 - ✓ Handwerkerservice: Wartung, Reparaturen und Innenausbau
 - ✓ Vermietung/Verkauf, technische Betreuung und Planung
- Profitieren Sie aus 35 Jahren Erfahrung als Verwalter.**

Ansprechpartner: Annett Trenz annett.trenz@basisd.de

Perfect Match. Vom Land in die Stadt.

Sie wollen gern in Dresden wohnen und planen den Verkauf Ihres Hauses. Wir haben Eigentumswohnungen in DD-Pieschen und DD-Neustadt für Sie. Wir begleiten Sie durch den kompletten Kauf-/Verkaufsprozess.

Ansprechpartner: **Thomas Weber** ☎ +49 175 2363639

Dresden ☎ 0351 31854-0 www.basisd.de

basis
DEIN IMMO PARTNER

